



GEMEINDEZEITUNG

St. Stefan im Rosental

DIE Kraft im Steirischen Vulkanland

AUSGABE 1 | März 2019

AMTLICHE MITTEILUNG | Zugestellt durch österreichische Post



Blumenkönigin Elisabeth Schweitzer

aus St. Stefan im Rosental schwingt nach abgeschlossener Gärtner- und Floristenlehre mit Matura das steirische Blumenzepter. Die Natur liegt der 21-Jährigen besonders am Herzen. „Mein allerliebstes Hobby habe ich zum Beruf gemacht. Ich übe ein Handwerk aus, in dem ich mich verwirklichen kann.“



Seite 2

Ihre Meinung ist uns wichtig!

Zukunftsfähiger Schritt in Form einer Bürgerbefragung „Regionale Strategie - Masterplan“.



Seite 12

Vulkanland-Innovationspreis

für die herausragende Ideeneinreichung in der Kategorie „Handwerk & Energie“.



Seite 20

Musicalaufführung

„Das Lama Lionel“ bringen Schüler der NMS, der Volks- und Musikschule St. Stefan i. R. auf die Bühne.



Die Kraft im Steirischen Vulkanland

Bürgermeister

Johann
Kaufmann,
St. Stefan im Rosental

Sprechstunden

Jeden Dienstag von 16.30 bis 18.30 Uhr
oder nach Vereinbarung
im Marktgemeindeamt

Ihre Meinung ist uns wichtig! Regionale Strategie - Masterplan

Sehr geehrte St. Stefanerinnen und St. Stefaner!

Liebe Gemeindebürgerinnen, liebe Gemeindebürger!

Wir leben in einer Region, die durch seine wunderschöne Natur und hohe Lebensqualität gekennzeichnet ist. Um den aktuellen Standard sichern und auch wirtschaftlich nachhaltig weiter entwickeln zu können, nehmen wir die künftige Entwicklung unserer Gemeinde und unserer Region gezielt in die Hand, um die bestmöglichen Lebens-, Arbeits- und Wohnverhältnisse für Jung und Alt zu gestalten.

„Wie soll sich das Steirische Vulkanland entwi-

ckeln, wie soll unsere Gemeinde in 7 oder 10 Jahren aussehen?“

Fragen über Fragen, auf die in der **„Regionalen Strategie – Masterplan“**

Antworten gefunden werden sollen. Es geht auch um wirtschaftliche, ökologische, gesellschaftliche und kulturelle Entwicklungen, die uns auf Grund des demografischen Wandels und klimatischer Veränderungen vor neue Herausforderungen stellen. Es geht dabei nicht um Einzelinteressen, sondern um den Nutzen für die Allgemeinheit in unserer Marktgemeinde St. Stefan im Rosental.

Daher brauchen wir einen Orientierungsrahmen, der

uns hilft, die Zukunft unserer Gemeinde und unserer Region zu planen. In diesem Prozess laden wir die Bevölkerung ein, sich mit Ideen aktiv zu beteiligen.

Ein erster Schritt dazu ist die BürgerInnenbefragung, die in der Zeit vom **18. April 2019 bis zum 10. Mai 2019** durchgeführt wird. Ich ersuche Sie bitte alle, den Fragebogen auszufüllen.

Die Befragung können Sie ab dem genannten Zeitpunkt auf der Gemeindehomepage abrufen (www.rosental.at unter Download) und direkt online ausfüllen. Ausgedruckte Fragebögen stehen Ihnen zudem im Gemeindeamt zur Verfügung.

Gemeinsam können wir unsere Gemeinde und unsere Region interessant und lebenswert für Alle gestalten.

Ich bedanke mich schon im Vorhinein für Ihren Beitrag zur Gestaltung unserer gemeinsamen Zukunft und für Ihr Mitwirken.

Vielen Dank für Ihre/Deine Teilnahme!

Ihr

Bürgermeister
Johann Kaufmann



„Die Marktgemeinde St. Stefan im Rosental ist eine lebenswerte Region. Gemeinsam können wir unseren Lebensmittelpunkt zukunftsfähig gestalten.“

Informationen der Marktgemeinde

Grundstücksankäufe

Der Gemeinderat beschließt einstimmig den Kauf eines am Gemeindeamt angrenzenden Grundstückes im Ausmaß von 1178 m² für die Errichtung des neuen Gesundheitszentrums. Die Abwicklung erfolgt über die gemeindeeigene Bildungs- und Freizeiteinrichtungs-KG. Ebenso einstimmig erfolgte der Kauf der Liegenschaft „Rothschedl“, im Ausmaß von 2.147 m², welche an die Rosenhalle angrenzt. Auf der Liegenschaft befinden sich ein Einfamilienhaus sowie weitere Nebengebäude.

Planungsausschuss

Für die Auflage eines neuen Flächenwidmungsplanes hat der Planungsausschuss der Gemeinde bereits zwei Mal getagt, wobei bei der ersten Zusammenkunft DI Roman Janisch (Raumplanungsbüro Pumpernig) den Verfahrensablauf der Neuerstellung, die rechtlichen Grundlagen (REPRO, SAPRO), die Siedlungsentwicklung (örtliche Siedlungsschwerpunkte, Baulandmobilisierung) dargestellt hat.

Bei der zweiten Zusammenkunft am 26.11.2018 wurde die Befahrung des gesamten Gemeindegebietes durchgeführt. Es wurden sämtliche Baulandwünsche vor Ort besichtigt und eingehend diskutiert und auf die rechtlichen Möglichkeiten überprüft.

Regional Management – Mikromobilität

Nach über einem Jahr Arbeit im Regionalmanagement ist seit heuer das Vulkanlandtaxi in der Südoststeiermark in Betrieb. Das „Vulkanland Taxi“ ist unter der Nummer 0664/4040460 an 365 Tagen bzw. 24 Stunden am Tag erreichbar.

Tarife: Es gibt Modelle für die Kurz- (bis 5 km), die Mittel- (bis 10 km) u. Langstrecke (bis 20 km) bzw. Zuschläge ab 21 Kilometer. So zahlt z.B. eine Person für die Kurzstrecke € 9,50, für die Langstrecke € 26,- – je mehr Personen mitfahren, desto billiger wird die Fahrt. Von 7:00 bis 19:00 Uhr liegen die Preise unter dem Steiermarktarif, von 19:00 bis 7:00 Uhr und an Sonn- und Feiertagen gilt der Steiermarktarif (einsehbar auf www.wko.at).

Infoterminal am Marktplatz

Ab sofort sind für einheimische Vereine alle Informations- und Werbeeinschaltungen im Infoterminal am Marktplatz kostenlos. Für Gewerbebetriebe sind Gäste- und Tourismusinformationen weiterhin kostenpflichtig (€ 20,- für drei Wochen). Werbeeinschaltungen, welche nicht als Gäste- und Tourismusinformationen zu werten sind, werden auch weiterhin nicht angenommen.

Ankauf einer Kehrmaschine

Die Marktgemeinde St. Stefan im Rosental kauft als Zusatzgerät zum neuen Kommunaltraktor eine Kehrmaschine mit einer Besenbreite von 2,6 m von der Firma Ecotech aus Lebring zum Preis von € 7.020,- an.

Darlehensaufnahme

Da die Bedarfszuweisungen des Landes für den Neubau des Gesundheitszentrums auf zehn Jahre aufgeteilt sind, wurde für die Zwischenfinanzierung ein Darlehen in der Höhe € 1.3 Mio, Tilgungszeit - 10 Jahre, ausgeschrieben. Den Zuschlag erhielt die Raiffeisenbank St.Stefan-Jagerberg-Wolfsberg.

Errichtung einer Kinderkrippengruppe

Ab dem Kindergartenjahr 2019/20 wird im Kindergarten eine Kinderkrippengruppe für unter Dreijährige eröffnet werden. Anmeldeformulare sind im Kindergarten erhältlich. Öffnungszeiten und Elternbeiträge werden voraussichtlich wie folgt angeboten:

Halbtags 7:00-13:00 Uhr = monatlicher Elternbeitrag € 210,-

Ganztags 7:00-15:00 Uhr = monatlicher Elternbeitrag € 250,-

Erweitert ganztags (länger als bis 15:00 Uhr) = monatlicher Elternbeitrag € 280,-

Subvention Tennisverein

Im Zuge der Umbauarbeiten beim Freibad wurden auch die Umkleide- und Sanitärräume beim Tennisplatz umgebaut und saniert. Die Arbeiten wurden großteils von den Mitgliedern des Tennisclubs ehrenamtlich getätigt. Dennoch wurden ca. € 20.000,- investiert, wobei die Gemeinde einen Zuschuss von € 7.000,- gewährt.

Subvention Musical „Das Lama Lionel“

Für das Großprojekt - Aufführung des Musicals „Das Lama Lionel“, wobei rund 130 Schüler und Lehrer (Chöre der Schulen, Musikschule, etc.) mitwirken, wird für die ton- und lichttechnische Ausstattung und Betreuung von der Gemeinde ein Betrag von € 2.500,- zur Verfügung gestellt.

1. Nachtragsvoranschlag

Bei der letzten Gemeinderatssitzung wurde auch der 1. Nachtragsvoranschlag einstimmig beschlossen, wobei nunmehr die Überträge vom Rechnungsabschluss sowie die Darlehensaufnahme für das Gesundheitszentrum eingearbeitet wurden.

Personalaufnahme

Helmut Lindner ist ab heuer als neuer Außendienstmitarbeiter mit 35 Wochenstunden bei der Gemeinde beschäftigt.

Neujahrsempfang 2019

Bürgermeister Johann Kaufmann bedankte sich wieder mit dem Neujahrsempfang bei den ehrenamtlichen Funktionären der Vereine, Körperschaften und Einsatzorganisationen für die unzähligen Arbeitsstunden in der Freizeit für die Allgemeinheit.

Der langjährige Vizebgm. **Ing. Helmut Triebel** (20 Jahre Vizebürgermeister, 31 Jahre Gemeinderat) bekam den Ehrenring der Marktgemeinde. Amtsleiter **a.D. Erwin Solar** wurde mit dem Goldenen Ehrenzeichen,

Cäcilia Hödl (langjährige Gemeinderätin, fünf Jahre im Gemeindevorstand) und **OSR. Franz Christandl** (50 Jahre Chorleiter Singkreis Glojach) mit dem Silbernen Ehrenzeichen ausgezeichnet. Zum 50-jährigen Gründungsjubiläum gab es für den ESV Dollrath und den Tennisclub St. Stefan i. R. eine Ehrenurkunde.

Unten den erschienenen Gästen wurden besonders die Ehrengäste Pfarrer Mag. Christian Grabner und der Glojacher Alt-Bürgermeister Georg Tropper begrüßt.

Für das ausgezeichnete Buffet sorgten Gastwirtin Anni Zach und ihr Team. Musikalisch umrahmt wurde der Empfang von der Misch-Masch-Musi der Volksmusikgruppe der Musikschule unter der Leitung von Ursula Suppan-Garber. Das Service der Gäste besorgten die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeinde.

In seiner Ansprache präsentierte der Bürgermeister einen Rückblick auf das Jahr 2018 und eine Vorschau auf das neue Jahr 2019.

Bgm. Johann Kaufmann

appellierte zum Abschluss seiner Rede, unsere Wohngegend und die öffentlichen Einrichtungen zu schätzen. Das Wichtigste ist, miteinander gut umzugehen und redlich zu kommunizieren.



„Silbernes Ehrenzeichen“ für OSR. Franz Christandl (4.v.l.).



„Silbernes Ehrenzeichen“ für Cäcilia Hödl (3.v.l.).



„Ehrenring“ für Ing. Helmut Triebel (3.v.l.).



„Goldenes Ehrenzeichen“ für Erwin Solar (3.v.l.).



Zum „50-jährigen Gründungsjubiläum“ gab es für den ESV Dollrath eine Ehrenurkunde.



Ebenfalls wurde der Tennisclub St. Stefan im Rosental mit einer Ehrenurkunde für sein Engagement gewürdigt.

Umgesetzte Vorhaben

Neue **Kabinen am Sportplatz** | **Sanierung der Gemeindestraßen** in den Ortschaften (€ 250.000,- Bedarfszuweisung LH Hermann Schützenhöfer) | Teilweise **Generalsanierung Alteggerstraße** mit Sanierung der **Wasserleitung** | **Förderung der E-Mobilität** (Gemeinde KFZ und Schnellladestation 50 KW, Verleih an die Bevölkerung PKW Hyundai) | Neugestaltung **Gastlokal beim Freibad** („NOVA“), neuer Bademeistertrakt und teilweise neues Dach | Das Ziel war eine hohe Qualität an Gastronomie und ein **gutes Angebot für die Badegäste und Jugendlichen** | **LWL-Breitbandausbau** für schnelles Internet – Leerverrohrungen bei allen Grabungsarbeiten | Zahlreiche **Kultur- und Vereinsveranstaltungen** | **Familienfreundliche Gemeinde**: Neuzertifizierung, Eltern-Kind-Bildung: Prämien für die Eltern | **Baubeginn** von 16 **Wohnungen** am Teichweg (SG Rottenmann), vier Wohnungen ehemalige Volksschule Glojach | **Beste Postbus-Anbindung nach Graz** | **Vulkanland-Taxi** mit zentraler Rufnummer 24 Stunden-Mobilität bis ins letzte Tal | Innovative Unternehmen investieren in Forschung und Entwicklung – **1.400 Arbeitsplätze** insgesamt in St. Stefan i. R. | Gemeinde **fördert Firmen für die Mitarbeiter in Altersteilzeit** | Digitalisierung in der Gemeinde: „**Daheim-App**“ für Müllabfuhrtermine als automatische Erinnerung. Allen Vereinen steht die App für Infos zur Verfügung.

Kommende Vorhaben

Bau Gesundheits- und Gemeindezentrum um 4,8 Mio. Euro: 1,3 Mio. Förderung vom Land (Zusage LH H. Schützenhöfer) | **4 Geschoße mit Autounterstellplätze werden errichtet**: Bücherei, Gesundheitsbereich (Arzt-Ordinationen, Ambulatorium), Erweiterung Gemeindeamt, Trainingszentrum, Büros für Firmen | **Errichtung Carport mit Photovoltaik** bei den Gemeindefohnungen in Glojach | **Multimodaler Verkehrsknoten**: Fertigstellung Parkplätze und Haltestelle bei der Polizei und Pendlerparkplatz Lichendorf. € 100.000,- mit 70%-Förderung, dynamische Fahrgastanzeige bei den Haltestellen. Bessere Ost-West-Anbindung des öffentlichen Verkehrs im Bezirk in Planung | **Neubau Kläranlage** – Klärbecken 1 Mio. Euro (Rücklage vorhanden) | **Erneuerung und Sanierung der Ortswasserleitung** – Versorgungssicherheit – Ringwasserleitung, zwei neue Brunnen, zweite Aufbereitungsanlage | **Lichtwellenleiter (LWL)** - Ausbau mit Firma Kiendler | **Aufschließung Wirtschaftspark-NORD** in Frauenbach für Betriebsansiedlungen (1,7 ha.) – neue Arbeitsplätze! | **Raumordnung**: Flächenwidmungsplan 1.0 mit ÖEK (Entwicklungskonzept) – schwierig im ländlichen Raum Bauland zu schaffen wegen Zersiedelung – Land Steiermark geht streng vor | **Planung ASZ und Bauhof in Frauenbach**: Ressourcenpark NEU | Hochwasserschutzprogramm: Planung fast abgeschlossen – Verzögerung durch Neuberechnungen – Schürfungen werden vorgenommen | **Ziel ist die Fertigstellung der Sanierung der Alteggerstraße** mit dem Land Steiermark | **Restliche Sanierung am Parking** mit neuem Gehweg beim Straßenteilstück Firma Great Lengths bis Haus „Drögsler“ | **Wohnbau**: 7 voll aufgeschlossene neue Bauplätze von der Gemeinde in Schichenau zum Verkauf für Einfamilienwohnhäuser stehen bereit | **Bürgerservice**: Ausbau der **Digitalisierung**.

Raumplanungskonzept in Arbeit

Im Zuge der 2. Planungsausschusssitzung am 26. November 2018 hat die Befahrung des gesamten Gemeindegebietes stattgefunden, wo die eingelangten Baulandwünsche vor Ort besichtigt wurden. Gleichzeitig erfolgte die Überprüfung der

derzeit festgelegten Siedlungsgrenzen. Diese, sowie die aktuellen Ergebnisse der Tierhaltungsbetriebe, werden nunmehr vom Raumplanungsbüro Pumpernig eingearbeitet. Danach hat der Gemeinderat den „Auflagenentwurf“ vom ÖEK und

FWPL 1.00 zu beschließen. Der Auflagenentwurf liegt dann acht Wochen zur Einsichtnahme im Gemeindeamt auf. Nach dieser Frist sind eventuelle Stellungnahmen und Einwendungen im Gemeinderat zu behandeln. Anschließend sind der Örtli-

che Entwicklungsplan (ÖEK) und Flächenwidmungsplan (FWPL) 1.00 zu beschließen und nach 2-wöchiger Kundmachungfrist dem Land Steiermark, Abteilung 13 Bau- und Raumordnung, zur aufsichtsbehördlichen Prüfung vorzulegen.



Der Rechnungsabschluss 2018 fiel überaus positiv aus

331.000 Euro wurden erwirtschaftet – im Voranschlag waren nur 113.000 Euro vorgesehen. Mit diesem Geld setzte die Gemeinde die nötigen Projekte um.

Gemeindefunktionäre werden oft kritisiert. In Wirklichkeit sind gerade auch sie es, die für eine gute Entwicklung die nötigen Impulse geben. Viele tolle Projekte, die unser Leben in der Heimatgemeinde bereichern, wurden auch 2018 umgesetzt. Danke daher allen Gemeinderäten für das Engagement und den Gestaltungswillen und auch allen Gemeindemitarbeiterinnen und Gemeindemitarbeitern für die sehr gute Arbeit. Aber „ohne Geld ka Musi“ – daher sind gesunde Gemeindefinanzen von ganz großer Bedeutung. Nur wenn es gelingt, Überschüsse zu erwirtschaften, können auch Impulse gesetzt und Projekte umgesetzt werden. Das ist auch im Jahr 2018, vor allem durch höhere Einnahmen und teilweise geringere Ausgaben, gelungen.

So ist die Kommunalsteuer gegenüber dem Voranschlag um Euro 64.952,76 auf Euro 754.952,76 gestiegen!

Bei Einnahmen und Ausgaben von Euro 7.484.062,07 wurde ein Überschuss von Euro 331.350,07 erwirtschaftet.

Zusätzlich gelingt es jedes Jahr bei den Gemeindebetrieben Abwasser, Wasserversorgung und Abfallwirtschaft positiv zu bilanzieren. Mit diesen „Rücklagen“ kann in die Erhaltung investiert werden – ohne gewaltige Gebührenerhöhungen für die Bevölkerung!

Der Rechnungsabschluss 2018 wurde von der BH Südoststeiermark und vom Prüfungsausschuss überprüft. Es wurden keine Mängel festgestellt.

Herzlichen Dank dem Mitarbeiterteam in der Buchhaltung und Amtsleiter Josef Krisper für die ausgezeichnete Arbeit das ganze Jahr über.

WICHTIGE INVESTITIONEN IM JAHR 2018 (außerordentlicher Haushalt):

Fußball-Sportanlage
St. Stefan im Rosental
Euro 280.879,44

Straßensanierungen/Schwarzdecken (mit Altegger Straße)
Euro 412.469,46

Pendlerparkplatz Lichendorf, Haltestelle/ Parkplatz bei Polizei
Euro 102.895,18

Infrastruktur für LWL-Ausbau (schnelles Internet)
Euro 58.944,00

Nahwärmeversorgung (Schichenau)
Euro 48.353,52

Traktorkauf für Winterdienst und Wegebau
Euro 138.671,70

Sanierung/Ausbau Freibadgebäude mit Lokal NOVA
Euro 480.268,38

Sanierung Wasserleitungen (mit Altegger Straße)
Euro 208.226,70

Grundstückskauf neue Kläranlage
Euro 81.719,93

Gesundheitszentrum (Planung etc.)
Euro 60.000,00

Diese hohen Ausgaben bedeckt die Gemeinde durch Förderungen, Bedarfszuweisungen (Gemeindereferent LH Hermann Schützenhöfer), Überschüsse aus dem ord. Haushalt und Kreditfinanzierungen.

Die Gemeinde belebt mit diesen Investitionen auch die regionale Wirtschaft und sichert und schafft Arbeitsplätze. Besonders zu danken ist allen Steuerzahlerinnen und Steuerzahlern und den St. Stefaner Firmen. Nur durch die Steuerleistung der Arbeitnehmer und Unternehmer ist es möglich, Gemeindeinvestitionen durchzuführen!

Gemeindekassier
Johann Tropper

Marktgemeinde
St. Stefan im Rosental

GEMEINDE- VERSAMMLUNG

St. Stefan im Rosental

Dienstag
30. April 2019
19:00 Uhr | Rosenhalle

Die gesamte Gemeindebevölkerung ist herzlich eingeladen!

Straßenbau beim Parkring und Barrierefreiheit

Das letzte Straßenstück mit Gehsteig und zusätzlichen Parkplätzen beim Großprojekt Schulestraße/Parkring wird gerade neu gebaut. Der Zugang zur „Aufbahrungskapelle“ wird barrierefrei.

Die Straße von der Firma Great Lengths am Parkring bis zum Haus Drögsler wird komplett neu gebaut. Die Straße wird mit einem Abstand zur Mauer bei der Liegenschaft Löffler errichtet. Eine neue Entwässerung wird bis zum Schacht vom Gehweg neben der Kirchhofmauer zur Grazer Straße mit Entwässerungsleitung zum Pavillon hergestellt. Auch ein Gehsteig von der Einfahrt

beim Haus Drögsler bis zum Pfarrzentrum wird errichtet. Entlang des Freizeitparks werden zusätzliche Parkplätze mit Beleuchtung neu errichtet und gestaltet. LWL-Leerverrohrungen für schnelles Internet werden für die benachbarten Anwesen mitverlegt. Ebenso wird gleichzeitig der Kirchhofeingang neu gestaltet und ein barrierefreier Zugang zur „Aufbahrungskapelle“ geschaffen.



Bürgermeister Johann Kaufmann beim Handshake mit dem zuständigen Vorarbeiter Payerl auf der Baustelle „Parkring“.

Ein Rückblick auf den Winterdienst in der Saison 2018/2019

Der Winterdienst im Jahreswechsel 2018/2019 verlief aufgrund des relativ milden Winters sehr gut. Von den großen Schneemassen blieben wir zum Glück verschont. Das Team rund um Winterdienst-Hauptverantwortlichen Vizebürgermeister Fritz Pferschi ist stets bemüht, den Gemeindegürgern eine sichere Fahrt auf den Gemeindestraßen zu ermöglichen. Dennoch weist die Gemeinde darauf hin, dass

nicht überall gleichzeitig geräumt oder gestreut werden kann und bittet daher die Bevölkerung, auch im eigenen Ermessen, an ihre Sicherheit zu denken und das Fahrverhalten den Gegebenheiten anzupassen. Die Marktgemeinde St. Stefan im Rosental bedankt sich recht herzlich beim Maschinenring Süd-Ost und bei den Gemeindebediensteten für ihren Einsatz und die gute Zusammenarbeit.



v.l.n.r. Hauptverantwortlicher Vzbgm. Fritz Pferschi, Ingrid Guttmann und Sonja Niederl (Maschinenring Süd-Ost), Kerstin Fasching (Ansprechperson Marktgemeindeamt) sowie Ewald Mahler (Ansprechperson Außendienstmitarbeiter).



Badlokal saniert und umgebaut: Das Nova hat wieder geöffnet!

Die Gemeinde sanierte die Räumlichkeiten des Gastlokals und Teile des Badgebäudes nach 21 Jahren! Die Gemeinde ist weiterhin Eigentümer, während Felix Semikin das Lokal als Pächter führt. Aus der „Novelle“ wurde nun das „Nova“. Bürgermeister Johann Kaufmann und der Gemeinderat wollen durch die komplette Neugestaltung des Lokals und die Verbesserungen beim Badgebäude vor allem auch noch mehr auswärtige Gäste für das Erlebnisbad ansprechen.



Bei der Küche und den BWC-Anlagen war dringender Sanierungsbedarf. Aber auch der gesamte Lokalbereich hat nicht mehr entsprochen. Daher eine komplette Neugestaltung und Modernisierung der Gaststätte. Der Eingangsbereich zum Erlebnisbad mit dem Dach bis hin zu den Tennismulden, der Bademeisterbereich und der Erste-Hilfe-Raum erstrahlen nun neu. Gesamtkosten



rund 570.000 Euro. Fast alle Aufträge wurden an einheimische Firmen vergeben. Planer Jürgen Kaufmann hat sich durch seine Bauaufsicht besonders ausgezeichnet. Auch das Dach wurde erneuert und damit um die gesetzliche Raumhöhe erhöht. Der Eingang zum Lokal und zum Schwimmbad ist jetzt getrennt möglich. In diesem Bereich befindet sich der Imbiss mit einem Gassen-

verkauf für den Sommerbetrieb. Eine komfortable Gastronomie-Küche wurde im Zubau eingebaut. Die Fensterelemente sowie auch die Türen wurden erneuert. Die gesamte Elektroinstallation und die Heizung sind modernisiert und eine Kühlzelle wurde eingerichtet. Die gesamten Ver- und Entsorgungsleitungen wurden neu errichtet. Die aktuellste Technik wurde eingesetzt! Die gesamte Haustechnik und viele Lichteffekte werden digital über Tablett gesteuert.

Die neuen WC-Anlagen, das Schwimm- und Erlebnisbad sowie die Gastronomie sind barrierefrei zu erreichen. Das komplette Erscheinungsbild des Lokals hat sich verändert. Es gibt mehr Sitzplätze als bisher. Das neue NOVA will „Urbanität am Land“ bieten. Abgestimmt auf die Gäste bietet das NOVA „Urban Food Trends“. Hausgemachte Burger-Variationen, Saucen und Desserts werden angeboten. Die Ganzjahresküche gibt es am Wochenende, zu den Badeöffnungszeiten natürlich jeden Tag. Vier eigens kreierte Cocktails runden auch das Barsortiment ab. Felix Semikin will das Lokal auch als „After-Work-Lokal“ etablieren. Jeden Samstag und Sonntag gibt es ein Frühstücksbuffet. Auch für Feiern von Gruppen kann man das Lokal reservieren. Felix Semikin freut sich natürlich auf ein Wiedersehen mit den treuen Jugend-Gästen der Novelle.



Bürgermeister Johann Kaufmann mit Wirt Felix Semikin und Amtsleiter Josef Krisper.

Information

Öffnungszeiten:

Mi, Do & Fr
ab 15:00 Uhr /
Sa & So ab 8:30 Uhr

Küche:

Fr 17:00 – 22:00 Uhr /
Sa 8:30 – 22:00 Uhr /
So 8:30 – 15:00 Uhr

Frühstücksbuffet

jeden Sa & So
von 8:30– 12:00 Uhr

Feierliche Eröffnung bei der Firma Loidl nach Werkerweiterung

Seit Anfang März ist bei Loidl in St. Stefan im Rosental das Hochregallager für 510 Palettenstellplätze für Verpackungsmaterial und Hilfsstoffe im



Bgm. Johann Kaufmann besichtigte mit Josef Wallner (Technischer Leiter, l.) und Johannes Vogel (Betriebsleiter, r.) die Betriebsstätte.

Einsatz – mit dieser Investition können die Abläufe bei der Verpackung optimiert werden. Vor dem Umbau waren die Hilfsstoffe (Kartons, Verpackungsmaterial etc.) in drei verschiedenen Lagerplätzen untergebracht. Durch den Umbau gibt es eine wesentliche Erleichterung in den Produktionsabläufen, von der auch die Mitarbeiter stark profitieren. Auch die Rampen für die Zulieferung wurden optimiert, um die Wege für die Materialien so kurz

wie möglich zu halten. Die neue Halle ist klimatisiert und ermöglicht so ein angenehmes und effizientes Arbeiten. Loidl produziert köstliche Salamis und Rohwürste in über 60 Reife-kammern. Das erfolgreiche Unternehmen gehört seit Jänner 2018 zu den Marcher Fleischwerken – mit dieser Investition bekennt sich die Gruppe deutlich zum Standort St. Stefan im Rosental. Loidl ist einer der größten Arbeitgeber in der Region.

Neuer Friseur-Salon und Nagelstudio FREIRAUM haben eröffnet

Mit einem Event eröffneten am 1. März Tanja Praßl (Frisörsalon) und Karin Schadler (Nagelstudio) ihr Geschäftslokal in St. Stefan im Rosental. Der neue Salon



V.l.n.r.: Karin Schadler, Bürgermeister Johann Kaufmann und Tanja Praßl bei der Geschäftseröffnung.

befindet sich im Gebäude der Firma Great Lengths in der Grazer Straße 4 (neben Blumengeschäft Jogl). In die moderne Einrichtung wurde viel investiert. Mit ihrem Können wollen die Unternehmerinnen die Kunden begeistern: individuell, respektvoll und mit viel Gefühl. Ideen neuen RAUM geben, sich FREI entfalten und zugleich geborgen fühlen. Das ist der Grundgedanke des neuen Salons. Die Kunden genießen die kompetente Beratung und die professionelle Betreuung

mit eigenen Kreationen. Tanja Praßl ist Meisterfriseurin, Visagistin, Lehrlingsausbilderin und Lehrbeauftragte am WIFI. Karin Schadler ist Nagel- und Wimpernstylisten. Im Friseursalon werden auch die Produkte Schwarzkopf Professional und Great Lengths (Echthaar-Extension/Strähnen, Haarverlängerung/Haarverdichtung) angeboten. Im Nagelstudio gibt es das Produkt Catherine. Bgm. Johann Kaufmann wünscht viel geschäftlichen Erfolg im tollen Lokal.



Die Porsche Holding Tochter MOON setzt auf NRGkick

Extrem robust, absolut sicher und als feste Größe am Markt etabliert: diese Gründe waren für die Porsche Holding Salzburg ausschlaggebend, im Bereich Elektromobilität auf die mobile Ladeeinheit NRGkick zu setzen. Seit 2018 besteht eine Partnerschaft mit der Allmobil GmbH, einem Unternehmen der Porsche Holding, die unter der Marke MOON Ladelösungen für Elektrofahrzeuge vertreibt. Gemeinsam wurde das Produktsortiment von MOON um die mobile Ladeeinheit MOON2Go erweitert, die bereits durch ein breites Händlernetz vertrieben wird.

MOON2Go basiert auf der bekannten und bewährten Ladeeinheit NRGkick und wird als Komplettset angeboten. Dieses besteht aus der einfach zu bedienenden

und intelligent steuerbaren Ladeeinheit mit bis zu 22kW, Adaptern für jede Standardsteckdose sowie einer komfortablen Tasche. Durch die Flexibilität des Systems wird jede Stromquelle für das Elektrofahrzeug zugänglich. Somit ist MOON2Go zu Hause und an jedem anderen Ort die ideale Ladelösung. Das größte Automobilhandelsunternehmen in Europa vertraut mit NRGkick auf ein etabliertes Produkt und einen sicheren Partner, der sich neben hoher Qualität besonders durch innovative Smart Features (wie beispielsweise der photovoltaik-geführten Ladung) auszeichnet.

NRGkick, die mobile Ladeeinheit, wird von der Firma DiniTech GmbH in der Südsteiermark entwickelt, produziert und vertrieben.

Einfache Bedienung mit hoher Leistungsfähigkeit überzeugen bereits tausende Kunden in ganz Europa. Seit der Firmengründung im Jahr 2012 steht DiniTech als Dienstleister sowie Produzent eigener Markenprodukte als Synonym für innovative, qualitativ hochwertige Produkte rund um

Ladetechniken für Elektroautos.

Für DiniTech ist diese Zusammenarbeit, neben erfolgreichen Kooperationen mit der ASFINAG und dem Land Niederösterreich, der nächste große Schritt, welcher die hohe Qualität des rasch wachsenden Unternehmens unterstreicht.



Von links nach rechts: Dietmar Niederl (Geschäftsführer DiniTech GmbH), Robert Steinböck (Head of MOON), Andreas Schöfegger (Junior Projektleiter).

Neue Dressen für Fußballer der U9

Übergabe der neuen Trainingsanzüge an die St. Stefan U9 mit dem Trainer und den Sponsoren Osthandel Nuster und KFZ FeBl. Die fußballbegeisterten Kinder freuten sich über die „anziehenden“ Geschenke.



„SCHMERZFREI ohne Operation“

Über 90 % aller Schmerzen müssen nicht sein und können ohne Operation und ohne Medikamente beseitigt werden.

GUTE GRÜNDE

für die Liebscher & Bracht Schmerztherapie

- Kann bei über 90% aller Schmerzen angewendet werden.
- Wirkt ohne Medikamente und Operationen.
- Kann auch helfen, wenn Arthrose und Bandscheibenschäden bereits vorliegen.
- Selbst bei „austherapierten“ Schmerzen kann es erfolgreich sein.
- Hilfe zur Selbsthilfe: Nach der Einführung erhalten Sie Ihr individuelles Übungsprogramm für Zuhause.

- Völlig natürliche und ursächliche Bearbeitung der Schmerzen

HINTERGRÜNDE

Die Liebscher & Bracht Schmerztherapie ist eine neue und eigenständige Methode zur Beseitigung von Schmerzen. Sie beruht auf der über 25-jährigen Forschung und Entwicklung von Dr. Petra Bracht und Roland Liebscher-Bracht. Diese haben herausgefunden, dass über 90% aller Schmerzen im Bewegungssystem von unserem Gehirn auf Grund von muskulär-faszialen Ungleichgewichten „geschaltet“ werden, um den Körper vor Arthrose, Bandscheibenvorfällen und anderen Schädigungen zu schützen (Alarm-Schmerzen) Diesem schmerzverursachenden Mechanismus



Hermine Praschk

wirkt die Liebscher & Bracht Therapie mit der eigens entwickelten „Osteopressur“ und den sogenannten „Faszien-Engpassdehnungen“ ursächlich und nachhaltig entgegen.

Schmerzfreiheit am „Grabenjoglhof“ in 3 Schritten

- **Anamnese**
Genaue Bekundung ihrer Beschwerden
- **Osteopressur**
Durch Druck auf spezielle Knochenrezeptoren wird der Alarm-Schmerz gelöscht
- **Engpassdehnung**
Sie erlernen Ihre individuellen Übungen und führen diese regelmäßig durch

Liabscher & Bracht®
DIE SCHMERZSPEZIALISTEN
Hermine Praschk
Masseurin 0676 61 63 734 St.Stefan/R.

Information

HERMINE PRASCHK

Gew. Masseurin,
Schmerzspezialistin
Dipl. Mentaltrainerin,
System. Aufstellungen

Adresse:

Grabenjoglhof
Krottendorf 9
8083 St. Stefan i. R.
Tel: 0676/6163734
www.grabenjoglhof.com

Öffnungszeiten

Termine nur nach
Vereinbarung

INFORMATIONSBEND

Freitag, 22. März 2019
um 19 Uhr im Sitzungssaal der Marktgemeinde

„Schusters Edelbrände“ ist Sieger

Bei der diesjährigen Landesprämierung unter der 18-köpfigen Expertenjury mit Verkostungsleiter Georg Thünauer wurden drei Sieger aus der Südoststeiermark gekürt. Neben Franz Simon (Weinburg) sowie Josef und Roswitha Krenn (Edersgraben) überzeugte auch Thomas Schuster

(Schuster Edelbrände) aus St. Stefan im Rosental. Er gewann unter 130 Betrieben in der Kategorie Apfelbrände Maschankzer mit seinem „Maschankzer Apfelbrand“. Zahlreiche klassische Edelbrände sowie neue Produktlinien wie Gin, Whisky und edle Liköre wurden dabei bewertet.



Thomas Schuster (2.v.l.) durfte als Landessieger jubeln.



Liebe Leserinnen und Leser, an dieser Stelle möchten wir Sie in den nächsten Ausgaben über das **Steirische Vulkanland** informieren: Eckdaten über die Region sowie Hintergründe, Ideen und Erreichtes.

Das Steirische Vulkanland umfasst 32 Gemeinden: Alle Gemeinden des Bezirks Südoststeiermark sowie 6 Gemeinden aus den Bezirken Leibnitz, Hartberg-Fürstenfeld und Weiz. Die Region hat damit über 100.000 Einwohner sowie rund 5.000 landwirtschaftliche und 6.000 gewerbliche Betriebe! Diese Kraft soll gebündelt werden, um gemeinsam unsere Region zu gestalten.

Oberste Leitlinie der Region ist die Vision 2025 - menschliche, ökologische und wirtschaftliche Zukunftsfähigkeit. Das bedeutet, dass die **Lebenskultur, der Lebensraum und die Regionalwirtschaft** so weiterentwickelt werden sollen, dass auch die kommenden Generationen die hohe Lebensqualität unserer Region genießen können! Der Wandel von der Grenzregion zum innovativen und lebenswerten Steirischen Vulkanland ist gelungen. Gemeinsam bereiten wir nun das Steirische Vulkanland auf die Zukunft vor!

Ihr Vulkanland-Team



www.vulkanland.at

Innovationspreis für den St. Stefaner Betrieb Pölzl

Im wertgeschätzten Rahmen der jährlichen Vulkanland-Innovationspreisverleihung - in den Kategorien Kulinarik, Handwerk & Energie sowie Lebenskraft - wurde Helmut Pölzl für seine herausragende Umsetzung mit dem 2. Rang geehrt.

Am 28. Jänner 2019 wurden die Innovationspreise des Steirischen Vulkanlandes in der Kategorie Handwerk & Energie 2019 in St. Peter am Ottersbach verliehen.

Der Innovationspreis ist eine Auszeichnung für Personen, welche eine außergewöhnliche, kreative und zukunftsorientierte Erfindung geschaffen haben. Der St. Stefaner Helmut Pölzl, Pölzl Control GmbH, reichte seine Komponentenprüfanlage mit Laser Beschriftung ein und wurde

mit dem beachtlichen zweiten Rang ausgezeichnet. Die Marktgemeinde St. Stefan im Rosental gratuliert

Helmut Pölzl herzlich zu diesem tollen Erfolg und wünscht weiterhin alles Gute!



Helmut Pölzl aus St. Stefan i. R. wurde von der Jury mit dem Vulkanland-Innovationspreis 2019 im Bereich Handwerk ausgezeichnet.

Neue Plattform für Gärtner

PLATTFORM FÜR VULKANLAND-GÄRTNER/INNEN

- INFORMIEREN
- FRAGEN
- AUSTAUSCHEN

Obst-, Gemüse- und Kräutergarten
Bodenpflege
Nützlinge & Schädlinge
Ernte & Lagerung
Rezeptideen
Tipps und Tricks für Zuhause u.v.m.





Aktion „Blühende und summende Steiermark“ setzt ein Zeichen

Der Naturschutzbund Steiermark ruft alle steirischen Gemeinden auf, gemeinsam für unsere Bienen, Schmetterlinge und Co aktiv zu werden. Ziel dieser Aktion ist die Bereicherung von Wiesen und Gärten mit heimischen Wildpflanzen.

Mit der Aktion „Blühende und summende Steiermark“ ein gemeinsames Zeichen setzen. St. Stefan im Rosental macht mit und blüht auf!

Der Mut zur Wildnis ist gefragt. Denn genau diese Wildnis bringt die ökologische Vielfalt, die unsere Insekten dringend zum Überleben brauchen. Steirische Wiesen und Gärten verarmen immer mehr und verlieren so an Artenreichtum. Vor allem die Pollen und Nektar liefernden heimischen Wildpflanzen werden immer seltener. Wildpflanzen wie Salbei, Flockenblume oder Margerite waren immer schon wertvoller Bestandteil unserer heimischen Wiesengesellschaften, entfalten sich ohne große Ansprüche, ver-

mehren sich auf natürliche Weise und blühen bis in den Herbst hinein. Zudem bieten sie Bestäubern um ein Vielfaches mehr an Nahrung als exotische Pflanzen.

„Es ist nicht nur Aufgabe des Naturschutzes, die heimische Blütenvielfalt zu erhalten und zu fördern. Es ist zur Aufgabe der gesamten Gesellschaft geworden“, so der Appell von Dr. Johannes Gepp, Präsident des Naturschutzbundes.

Die Honigbiene, rund 700 Wildbienenarten, Schmetterlinge und viele andere nützliche Insekten finden kein Futter mehr. Um gegen das Artensterben vorzugehen, müssen Wiesen und Gärten wieder wild sein dürfen. Wir müssen Blühflächen in unsere Kulturlandschaft integrieren. Sonst verlieren wir nicht

nur unsere Insekten, sondern auch unsere traditionelle Kultur.

Ziel der Aktion ist es, öffentliche Gemeindeflächen, Grundstücksraine, Säume, Böschungen, private Hausgärten und Balkone zu bepflanzen. Ein buntes Sortiment aus Wildblumen und

Wildkräutern macht unsere Umgebung natürlicher. Umweltpionier Saubermacher unterstützt das Projekt. Projektleiterin Christine Podlipnig: „Jeder kann etwas tun: Setzen wir ein blühendes Zeichen. Zum Wohle unserer Insektenwelt. Sie ist unersetzlich!“



Auch die **Gemeinde St. Stefan im Rosental** macht bei dieser Aktion mit und bekommt voraussichtlichen **ab 2. April** ein Kontingent von **ca. 400 Wildpflanzen** im Topf zugeteilt. Diese werden teilweise in den öffentlichen Grünflächen angepflanzt. Falls jemand Interesse hat, können Wildpflanzen auch im Gemeindeamt (Anfragen unter 03116/8303) **kostenlos abgeholt** werden.



Dankeswerte 12.600 Stunden wurden ehrenamtlich geleistet

Bei der 125. Wehrversammlung der Freiwilligen Feuerwehr St. Stefan im Rosental – am 3. Februar 2019 – gab es wieder einen ausführlichen Jahresrückblick, eine Vorschau der kommenden Aktivitäten und große Dankensworte.

Das Kommando der Freiwilligen Feuerwehr St. Stefan im Rosental unter ABI Ing. Martin Zangl und OBI Bernhard Prischink, konnte den Ehrengästen – Bgm. Johann Kaufmann, Grp.Insp. Thomas Kaufmann (PI St. Stefan i.R.), AK Michael Pucher (ÖRK OSt. St. Stefan i.R.) ,Ehrenmitglied ELFR Johann Kienreich und den Ehrendienstgraden – EABI Eduard Hutter, EFA MedR Dr. Detlev Pirchan, FT Hofrat DI Gerhard Studler, ABI a.D. Franz Roßmann und weiteren 55 anwesenden Mitgliedern, einen imposanten Tätigkeitsbericht und das vorgesehene Programm für 2019 präsentieren.

119 Einsätze erforderten 1.304 Stunden. Um sich

für den Einsatz fit zu halten wurden 57 Übungen durchgeführt und dafür 1.279 Stunden aufgewendet.

GESAMT wurden für Ausbildung, Aufbringen finanzieller Mittel, Einsätze, Veranstaltungen, Verwaltung, Wartungsarbeiten und sonstiges für den sicheren Betrieb der Feuerwehr 853 Tätigkeiten mit einem Aufwand von 12.597 Stunden geleistet. Auch unser Kassier, HLM d.V. Ing. Gerald Reinprecht konnte in finanzieller Hinsicht von einem sehr erfolgreichen Jahr berichten. Ihm wurde für seine übersichtliche Kassaführung großes Lob ausgesprochen.

2019 erwartet unsere Mitglieder ein voller Übungs-

kalender, Kurse, Aus- und Weiterbildungen, die Sanierung des Bodens der Fahrzeug- und Waschhalle, unsere Floriani-Festtage mit einem Festakt zum 125. Bestandsjubiläum im April/Mai, Tag der Einsatzorganisationen für die Jugend in St. Stefan und Umgebung als Ferienaktion im August, Teilnahme bei der Leistungsschau der Marktgemeinde St. Stefan im Rosental im September, Kameradschaftspflege in Form von sportlichen Aktivitäten und ein Ausflug mit allen Mitgliedern sowie eine Feuerwehr-Wallfahrt nach Mariazell, Besuch von Veranstaltungen auf allen Ebenen und viele ungeplante Ereignisse.

Die Sonderbeauftragten berichteten in kurzen State-

ments über die Highlights vom abgelaufenen Berichtsjahr. Sie dankten den fleißigen Helfern, versuchten aber auch mit mahnenden Worten eine noch bessere Unterstützung durch die Kameraden zu erhalten und gestatteten auch einen Ausblick in die Zukunft.

Ein Jahresbericht mit allen Details des abgelaufenen Berichtsjahres wurde zum Jubiläumsjahr „**125 Jahre Freiwillige Feuerwehr St. Stefan im Rosental**“ mit einer Chronik und Bildern der letzten 5 Jahre erweitert und den Anwesenden in schriftlicher Form übergeben. Dieser Jubiläumsbericht wird der Bevölkerung im Zuge der Einladung zu den Floriani-Festtagen persönlich überbracht.

Die Ehrengäste sprachen





in ihren Grußadressen einen aufrichtigen Dank, Respekt und Hochachtung für die enorm vielen, hervorragenden Leistungen im Ehrenamt und die gute Zusammenarbeit mit den Einsatzorganisationen aus. Neben dem Rückblick wurden von acht KameradInnen die anwesenden JFM Fabian Auer, PFM Florian Prödl, PFM Sebastian Rappold, JFM Stefan Suppan, und JFM Natalie Zangl angehört und zum Probefeu-erwehrmann befördert. Viele Mitglieder unserer FW-Jugend aber auch einige unserer aktiven Kameraden wurden befördert – zum „OFM“ Marcel Auer, zum „HFM“ Dominik Zach und zum „OLM d.V.“ unser Schrittführer Marcel Weinhandl. Zum Ausbildungsbeauftragten wurde HBI a.D. Rudolf Reinprecht ernannt. Allen Beförderten und Ernannten viel Freude

weiterhin in der Feuerwehr.

Als besonderen DANK und ANERKENNUNG wurde heuer das „Jahrbuch Österreichs Feuerwehren 2018“ an HLM d.V. Ing. Gerald Reinprecht und LM d.F. Christoph Perner überreicht.

Die Schlussworte von ABI Ing. Martin Zangl prägten DANK und AUFFORDERUNG.

DANKE ...

... dem Bürgermeister für die offenen Gespräche und verständnisvollen Verhandlungsergebnisse

... den Einsatzorganisationen für das gute Miteinander bei Übungen und Einsätzen

... den Mitgliedern für das hohe Engagement und den Idealismus „möglichst im-



Im Zuge der 125. Wehrversammlung wurde Kommandant Martin Zangl mit einer Torte zum Geburtstag gratuliert.

mer dabei zu sein, mitzuhelfen“ und so die Aufgaben gemeinsam zu meistern.

Er forderte die Mitglieder auf, weiterhin den Feuerwehrdienst mit Motivation und Freude aktiv zu leben. Er beendete die 125. Wehrversammlung mit einem kräftigen steirischen Feuerwehrgruß „GUT HEIL“!

Unser Kommandant, Martin Zangl, hatte am 3. Februar Geburtstag, aus diesem

Grunde gratulierte man herzlich, ihm überreichte der Beauftragte für Kameradschaftspflege, LM d.V. Otto Krisper, eine Torte.

Im 5-jährigen Rhythmus wird mit allen Mitgliedern und Ehrengästen ein Foto gemacht. Es war schön, dass so viele anwesend waren.

ABI a.D. Franz Roßmann;
Öffentlichkeitsarbeit





Keine Spur von Wintersportmüdigkeit an der NMS St. Stefan im Rosental

Die letzte Woche vor Weihnachten verbrachten die SchülerInnen der 3.ab Klassen in Altenmarkt/Flachau. Mit viel Gepäck und den Wichtelgeschenken im Koffer reisten sowohl Fortgeschrittene als auch Beginner in die Schiwelt „Amade“. Bevor es jedoch zur feierlichen Weihnachtsfeier mit dem Evergreen „Last Christmas“ von der Gruppe „Wham!“ und einem selbst geschriebenen Theaterstück kam, flitzten alle so oft wie

möglich über die Pisten von Flachau (Space Jet 1,2,3 und Star Jet), Moardörf (Rote Achter) und Wagrain (Flying Mozart).

Die Schi-Anfänger bekamen ihren eigenen Schilehrer, mit dem sie große Fortschritte machten. Das Abendprogramm gestaltete sich äußerst bunt: Hallenbad, Tischtennis, Fitnessraum, Lawinenkunde, Pistenregeln, Wahl zur Miss und zum Mister Schikurs, Mondbeobachtung, Einkaufsbummel.



Mit guter Schiausrüstung und jeder Menge Motivation ausgestattet gab es vielseitige Möglichkeiten, Wintersport auszuleben.

Wunderschöne Tage erlebten auch die SchülerInnen der 2.ab Klassen auf ihrer Wintersportwoche am Salzstiegl. Ausreichende Schneelage und gut präparierte Pisten ermöglichten den Schianfängern den optimalen Einstieg in diese Sportart. Das schöne Wetter und die wunderbare Landschaft trugen ebenfalls zum Wohlbefinden im Salzstieglhaus bei. Nur einmal mussten die langen Speikliffe aufgrund von starkem Wind abgeschaltet werden. Das tat aber dem Spaß keinen Abbruch. Und mit den tollen, gemütlichen Abenden in der urigen Schihütte, samt Schikurstagebuch, Singen und Spielen, verging die Woche sowieso viel zu schnell.



Traumhaftes Winterpanorama erlebten auch die jungen Wintersportler der 2.ab Klassen.

Fußball-Workshop mit GAK-Trainer

GAK-Nachwuchstrainer leiteten an der NMS St. Stefan im Rosental einen Workshop für fußballbegeisterte Schüler.

In der letzten Schulwoche vor den Semesterferien wurde an der NMS St. Stefan im Rosental ein Workshop für fußballbegeisterte Schüler veranstaltet. Zwei Nachwuchstrainer des GAK, Philip Kager und Philipp Albrecht, gestalteten die gemeinsamen Trainingseinheiten. In altersgerechten Übungen für Spieler zwischen 10 und 13 Jahren wurden die fußballerischen Basics trainiert. Die jungen Kicker der

Neuen Mittelschule brannten natürlich darauf, ihre technischen Skills mit Hilfe von zwei Fußballexperten ausbauen zu können. Die Übungseinheiten für die 16 Teilnehmer waren insbesondere auf Dribbling-, Schuss- und Passtechnik sowie Schnelligkeit spezialisiert. Die Disziplin, mit der die jungen Spieler die Trainingsinhalte umgesetzt haben, war vorbildlich, meinten auch die beiden GAK-Trainer.



Gruppenfoto nach getanen Einheiten. Die fußballbegeisterten Kicker freuten sich über die ausgereiften Trainingselemente.



Gleichenbergerstraße 2
8083 St. Stefan im Rosental
Tel. 03116/8276

Frühlingsaktion !









www.alpenlift.at
office@alpenlift.at
www.bikesandmore.co.at



Volksschulchor ist „Meistersinger“

Der „Meistersinger“ ist ein Gütesiegel für steirische Schulen, die vorbildliche Schulchorarbeit leisten und gute Bedingungen für Schulchöre schaffen.

Dieses Gütesiegel wurde auch in diesem Schuljahr wieder dem Chor der Volksschule unter der Leitung von „Chorlehrerin“ Helena Puntigam und dem Chor der NMS unter der Leitung von „Chorlehrer“ Gerhard Obendrauf und Sabine Raggam in einer feierlichen

Zeremonie am 26. Februar 2019 von Projektinitiator Mag. Valentin Zwitter und dem Fachinspektor für Musikerziehung MMag. Klaus Dorfegger überreicht.

In Kooperation mit der Musikschule St. Stefan proben die beiden Schulchöre auch schon eifrig für die Musicalsaufführung „Das Lama Lionel“ am 12. April 2019 um 19:00 Uhr in der Rosenhalle. Lassen Sie sich diesen Ohrenschaus nicht entgehen und beehren Sie

uns mit Ihrem Besuch – es ist ein schönes Zeichen der Wertschätzung Ihren Kin-

dern und allen Mitwirkenden gegenüber. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Einschreibefest

Am 25. Jänner 2019 kamen 41 aufgeregte und neugierige Kinder mit ihren Eltern zum Einschreibefest in die Volksschule. In kleinen Gruppen verbrachten die zukünftigen ErstklasslerInnen gemeinsam mit einer

Lehrerin ihre erste Schulstunde in einem „echten“ Klassenzimmer und durften zeichnen, malen, erzählen und zuhören. Wir LehrerInnen freuen uns schon auf das gemeinsame Lernen mit euch! – Ihr auch?



Wo liegen meine Stärken?

Begabungen fördern heißt Wissen und Fähigkeiten aufbauen und Persönlichkeit entwickeln – und genau das machen wir schon bei uns in der Volksschule. Im musischen Bereich bietet Frau Helena Puntigam auch in diesem Schuljahr wieder

den Kindern der 3. und 4. Klassen die Möglichkeit, an der Unverbindlichen Übung „Chorgesang“ teilzunehmen. 30 Schülerinnen und Schüler haben sich dafür angemeldet und freuen sich auf jedes gemeinsame Singen mit ihrer begabten und lieben „Chorlehrerin“.



Kunde über Wildtiere und Pflanzen

Dank der Einladung der Jagdgesellschaft St. Stefan im Rosental und einem Sponsoring der Firma Hammer hatten die Kinder der 4. Klassen die Möglichkeit, im Rahmen der Trophäenschau in Leitersdorf in einer Schulführung die heimische Flora und Fauna näher kennenzulernen. Baumkunde, Nist- und Brutplätze, Insekten und heimische Wildtierarten wurden den Kindern in einer interessanten Führung näher gebracht.

Ein herzliches Dankeschön an Josef Platzer, Obmann der Jagdgesellschaft St. Stefan im Rosental, und seinen Jagdkollegen für diese spannende Sachunterrichtsstunde!



Josef Platzer, Obmann der Jagdgesellschaft St. Stefan im Rosental und seine Jagdkollegen machten mit den Schulkindern eine Führung.

Ausgezeichneter Erfolg bei der Abschlussprüfung am Hackbrett

Christina Kaufmann von der Musikschule St. Stefan im Rosental (Klasse Ursula Suppan-Garber) absolvierte vor kurzem die Abschlussprüfung am Diatonischen Hackbrett.

sie spielt außerdem bereits das 11. Jahr Klavier an der Musikschule – meisterte sie diese Prüfung äußerst souverän und erspielte sich einen „Ausgezeichneten Erfolg“.

Das umfangreiche, öffentlich vorgetragene Prüfungsprogramm dauerte über 30 Minuten und beinhaltete Stücke authentischer Volksmusik sowie Transkriptionen aus dem Bereich der Populärmusik und der Klassik. Zudem wurde im Ensemble in verschiedenen Besetzungen musiziert. Nach 9-jährigem Studium am Hackbrett –

Ihre nächste Abschlussprüfung plant Christina Kaufmann nun am Klavier.



Konzentriert absolvierte Christina Kaufmann, Musikschule St. Stefan im Rosental, die Abschlussprüfung am Diatonischen Hackbrett.



Großartiges Schulmusical „Das Lama Lionel“ startet durch

Durch intensives Proben bereiten wir – Schülerinnen und Schüler der Neuen Mittelschule, Volksschule und Musikschule St. Stefan im Rosental – uns auf das Musical „Das Lama Lionel“ vor. Geschrieben wurde das musikalische Stück von Mag. Thomas Schiretz, Lehrer an unserer Musikschule.

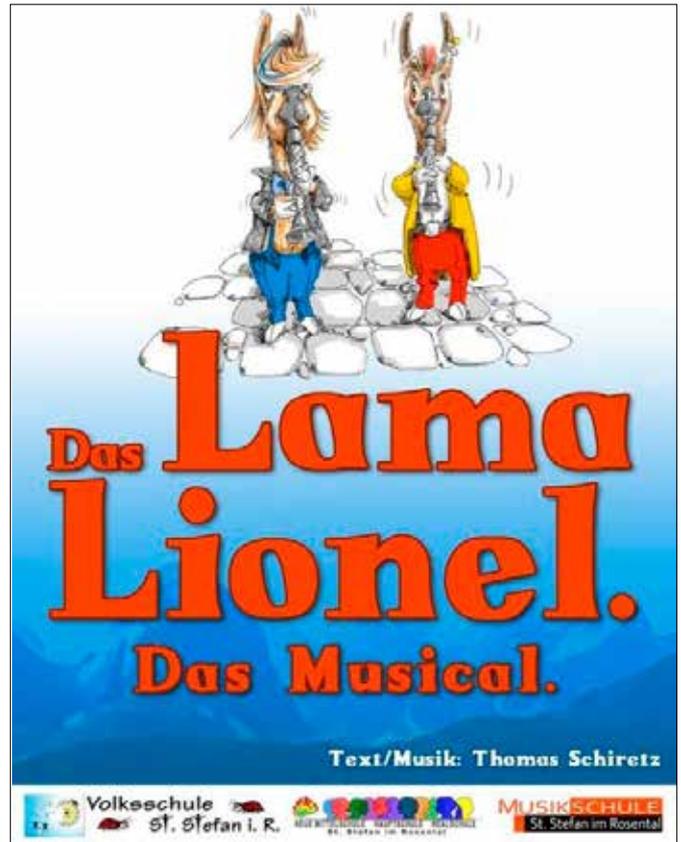
Aufführungen

Die Gemeinschaftsproduktion wird sowohl am **11.** als auch am **12. April 2019** in der Rosenhalle aufgeführt, wobei am Donnerstagvormittag für Kinder aus den umliegenden Schulen und am Freitag für alle Interessierten gespielt wird.

Inhalt des Stückes

Das coole Lama Lionel bekommt von seinem Alpaka-Cousin eine Klarinette geschenkt und möchte Unterricht nehmen. Doch in Stresssituation spucken Lamas, was sich nicht mit dem Klarinettenspielen verträgt. Es kommt, wie es kommen muss: Lionel blamiert sich und seinen Lehrer beim ersten Auftritt. Kann ihm die Liebe und Unterstützung eines klugen Alpaka-Mädchens neues Selbstvertrauen schenken?

Seien Sie gespannt und freuen Sie sich mit uns auf die Präsentation dieses großartigen Musicals „Das Lama Lionel“!



Termine & Info

Schulaufführung:

Do, 11. April 2019,
8:30 Uhr und 10:30 Uhr

Öffentliche Aufführung:

Fr, 12. April, 19 Uhr
Rosenhalle St. Stefan/R.

WEITERE INFOS:

MS St. Stefan/R.
Dir. Mag. Dr. Karl Pfeiler,
0664 / 2789064

NMS St. Stefan/R.
Dir. Mag. Dr. Agnes Totter,
03116 / 81081

VS St. Stefan/R.
Dir. Waltraud Rauch,
03116 / 81024

Mit Freude lesen bei Dyslexie und Legasthenie

Immer wieder betonen Leseexperten, dass sich regelmäßiges Vorlesen später positiv auf das Lesevermögen von Kindern auswirkt. Weiters ist erwiesen, dass diese Technik den Wortschatz und die Sprachentwicklung fördern. Auch für legasthenische Kinder ist regelmäßiges Vorlesen therapeutisch sehr wichtig, da durch das Hören nicht nur das Verstehen, sondern auch das Behalten und Verarbeiten von Inhalten erleichtert wird. LegasthenikerInnen lernen langsamer, Laute mit bestimmten Buchstaben zu verbinden. Durch die Nutzung von Hörbüchern mit gleichzeitigem Lesen

Ö Öffentliche Bücherei
 Parking 14
 8083 St. Stefan im Rosental



wird das Behalten von Text- und Lerninhalten gefördert, da das Hörverstehen oft besser entwickelt ist als die Lesekompetenz. Mit Hörbüchern und E-Books können die Kinder und Jugendlichen selbst mitlesen

und dabei das Sprechtempo und die Schrift bestimmen. Dadurch erwerben sie Leseerfolge durch Zuordnen von Buchstaben und Lauten. Die Kinder sind hier Herr der eigenen Lernfortschritte, ihre Selbständig-



keit ist gut für das Selbstbewusstsein. Buchknacker ist eine Online-Bibliothek speziell für Kinder und Jugendliche mit Dyslexie bzw. Legasthenie.

Unter www.buchknacker.at besteht die Möglichkeit, gratis Hörbücher und E-Books auszuleihen – als Download oder zum online Anhören. Bei schwachen LeserInnen wird durch die Hörbücher und E-Books das Interesse am Lesen verstärkt und sind somit ein Schritt zur Lesefreude. Die Abspielbarkeit bzw. Lesbarkeit auf Computer, Tablet oder Smartphone ist ein zusätzlicher Anreiz.

Therese Friedl

Spaß in der Eltern-Kind-Gruppe

Voll Begeisterung wurde von Buben und Mäd-

chen die neue Kinderrutsche in der EKI-Gruppe

aufgenommen. Auch beim Faschingsfest hatten die

Kinder in verschiedenen Verkleidungen großen Spaß.





Faschingsumzug

Der diesjährige Faschingsumzug fand bei herrlichem Wetter, unter der Leitung von Tourismusausschussobmann Reinhard Lang, statt und wurde von zahlreichen Faschingsnarren besucht!

Es nahmen elf Wagen und mehrere Gruppen am Umzug teil. Über den begehrten Wanderpokal „Stefano“ und € 300,- Saßalgutscheinen freute sich der Jungsteirer Brauchtumsverein Wörth mit ihrem Legoland Wagen. Den 2. Preis in der Kategorie „Wägen“ konnte der FC Kölli für sich sichern und den 3. Platz die FF Heiligenkreuz.

Über die Prämierung als bestes Gruppenkostüm erfreuten sich die Überraschungseier aus St. Peter. Weiters wurden auch noch die besten Einzelkostüme in der Kategorie „Kind“ und „Erwachsener“ ausgezeichnet. Durchgeführt wurde die Bewertung von 5 ortsbekanntem Jurymitgliedern, denen ein großer Dank für ihre hervorragende Arbeit gebührt.

Alle Gewinner erhielten Saßalgutscheine, welche im Saßtal eingelöst werden können und somit die heimische Wirtschaft ankurbeln sollen.



Faschingsbesuch

Am Vormittag des Faschingdienstags war die Volksschule St. Stefan bei Bürgermeister Johann Kaufmann und dem Gemeindeamt-Team wieder zu Gast. Als Dank für den mitt-

lerweile zur Tradition gewordenen Besuch bekamen die Kinder und Lehrer Faschingskrapfen geschenkt. Diese ließen sich die Kinder schmecken.





art-ROSE.at

Kulturtage St. Stefan im Rosental 2019

29. März - 27. April 2019

Freitag 29.3.
19:30 Uhr

Bäuerinnenkabarett:
Die Miststücke

Samstag 30.3.
19:30 Uhr

Lesung: Franz Suppan
Musik: Gstrich'n vui

Samstag 6.4.
19:30 Uhr

Schubert in Jazz:
Ewald Nagl

Freitag 12.4.
19:00 Uhr

Musical:
Das Lama Lionel

Samstag 27.4.
19:30 Uhr

Musik hat keine Grenzen:
Lahti Bläser Quintett
Martmusik St. Stefan/R.

Veranstaltungsort: Rosenhalle St. Stefan i. R.

Kartenvorverkauf: Marktgemeinde St. Stefan i. R. Tel. 03116 8303 22,

Raiffeisenbank St. Stefan i. R., Stmk. Sparkasse St. Stefan i. R.,

Mitglieder des Kulturausschusses. Infos: kulturtage@aon.at, www.art-rose.at



Der Vogelzüchter aus Österreich, der alles gewonnen hat

Anlässlich der Weltmeisterschaft der Vogelzüchter in Zwolle/NL hat Johann Föbl aus St. Stefan im Rosental zum sechsten Mal den Titel eines Weltmeisters mit seinen Nymphensittichen erlangen können. Im Zuge dieser Weltmeisterschaft haben über 25.000 Vögel aller Art an der Bewertung teilgenommen. Im Zuge der Spezial-Nymphenschau am ersten Märzwochenende dieses Jahres in Ried im Innkreis konnte Johann Föbl mit seinen Nymphen das zweite Mal den Gesamtsieg aller Bewertungen erreichen. In dieser Spezialschau erfolgte die Teilnahme der Züchter aus Slowakei, Deutschland, Schweiz und Österreich mit ihren jeweils höchst qualifizierten Vögeln. Die bisher größten Erfolge bei derart hochqualifizierten Züchterbewerben konnte

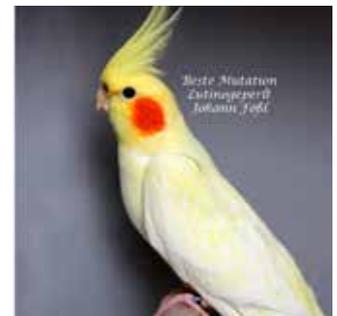
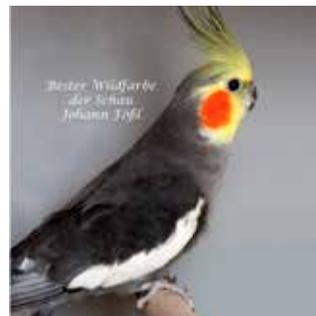
Johann Föbl, wie nachstehend angeführt, erreichen:

- 7-mal Europameister
- 5-mal bester Vogel der Gesamtbundesschau in Wels
- mehrfacher österreichischer Bundesmeister
- oftmaliger Landes- und Südostmeister der Steiermark

Für Johann Föbl der am höchsten zu zählende Erfolg ist die Zuerkennung der Auszeichnung „Züchter des Jahres in Österreich“ in den Jahren 2012, 2014, 2015, 2016, 2017 und 2018. Diese Auszeichnung wird nur jenen Züchtern zuerkannt, die bei allen Vereinsschauen, der Landes- und der Bundesschau die zahlenmäßig höchste Punktezahl erreichen. www.sittiche-hans.jimbo.com



Johann Föbl präsentiert stolz seinen dicht gefüllten Wand-schrank mit den vielen Auszeichnungen und Pokalen.



Bauland in St. Stefan im Rosental



VOLL AUFGESCHLOSSENES BAULAND IN SCHICHENAU!

Komplette Infrastruktur
direkt am Grundstück:

- Fernwärme
- Kanalisation
- Oberflächenentwässerung
- LWL-Internet
- Wasserversorgung
- Zufahrtsstraße

Anfragen im Marktgemeindeamt
St. Stefan im Rosental
03116 83 03

Was gehört tatsächlich in den Altkleidersack und was nicht?

So wie die Jahreszeiten wechseln, so wechselt auch unsere Garderobe. Altkleider sind zu schade für den Restmüll. Bringen Sie Ihre Altkleider zur Altkleidersammlung. Landen Altkleider im Restmüll, fallen hohe Entsorgungskosten an. Richtig entsorgt im Altkleidercontainer bringen sie leichte Erlöse. Das Wichtigste bei der Altkleidersammlung ist, dass die abgegebenen Kleider brauchbar, sauber, trocken und in Säcken verpackt abgegeben werden. Sind Altkleider lose im Container oder liegen sogar daneben, werden sie meist feucht und sind unbrauchbar. In allen 16 Gemeinden des Abfallwirtschaftsverbandes Feldbach sind neue Altkleidersammelbehälter aufgestellt. Neue Container mit neuer Beschriftung sollen

die Qualität der Sammelware erhöhen. Bitte halten Sie die Trennvorgaben ein und werfen nur brauchbare Altkleider in Säcken verpackt in die Sammelbehälter. Sammelsäcke erhalten Sie in Ihrem Gemeindeamt oder im ASZ. Die Hausmatters, ein sozialökonomischer Betrieb der Chance B in Gleisdorf, entleert die Sammelcontainer. Die Firma TEXAID mit Sitz in Linz verwertet die gesammelte Ware. Die Altkleider werden

in einem Sortierbetrieb in 70 Fraktionen aufgetrennt und danach in verschiedenen Ländern verkauft. Ein kleiner Teil wird in Second-

hand-Läden verkauft oder zu Putzlappen verarbeitet.

Umwelt- und Abfallberater
Alfred Derler



Was gehört in den Altkleidersack?

- Saubere, tragbare Kleidung
- Tisch und Bettwäsche
- Vorhänge
- Tragbare Schuhe (paarweise gebündelt)
- Unbeschädigte Taschen und Gürtel
- Mützen, Hüte, Handschuhe

NICHT in den Sack gehören?

- Ski- oder Eislaufschuhe
- Gummistiefel
- Schneidereiabfälle
- Verschmutzte, kaputte und nasse Textilien
- Putzlappen, Heizdecken, Sesselaufgaben, Polster, Sitzkissen
- Teppiche, Matratzen



Surf-Filmabend „The old, the young & the sea“

„The Old, the Young & the Sea“ ist eine Surfdoku und ein Porträt der Menschen und des Lebens am Atlantik. In zwei alten Camping-Bussen begab sich die Filmcrew vier Monate lang auf den klassischen Roadtrip, von Frankreich über Nordspa-

nien bis nach Portugal. Die Grazer Filmemacher Mario Hainzl und Andreas Jaritz zeigen, welche vielfältigen Persönlichkeiten und Lebensentwürfe man unter den Bewohnern und Reisenden dieser Küste findet: Von Surf-Pionieren über

Seeleute und Umweltschützer bis hin zu postmodernen Nomaden und Aussteigern. Was sie eint, ist ihre Faszination für das Meer.

Sonntag, 5. Mai, 18 Uhr
Pfarrheim St. Stefan i. R.
Freiwillige Spende



Vermittlung des Tennissports beim TC Sparkasse St. Stefan i. R.

Mit einem spielerischen Schnuppertag für Kinder wird Tenniszukunft nachhaltig gefördert.

Der TC Sparkasse St. Stefan im Rosental startet am 4. Mai in die Freiluftsaison. Darum wollen wir keine Zeit verlieren und gleich mit dem heurigen Jugendprogramm beginnen. Zum Start veranstalten wir den **Schnuppertag**. Spielerisch wollen wir den Kindern die Freude am Tennissport vermitteln (keine Vorkenntnisse nötig). Im Rahmen der Saisonöffnung wird das Jugendprogramm 2019

vorgelegt und die Gruppeneinteilung für das **Sommertraining** vorgenommen (wöchentliches Training mit Trainern). Alle Interessierte bitten wir daher zu kommen. Fragen zum Training werden gerne geklärt. Anschließend erfolgt die **Eröffnung** des im Winter erfolgten Zu- und Umbaus (Garderoben und Sanitäranlagen). Der TC St. Stefan freut sich auf einen gelungenen Saisonstart!



Programm

10:00 Uhr: Vorstellung Jugendprogramm 2019

10:30 Uhr: Beginn Schnuppertennis

12:30 Uhr: Eröffnung des Um- und Zubaus

13:00 Uhr: Grillen (für alle Kinder gibt es eine gratis Würsteljause!)



Eindrucksvolle Reise

Bis zu 130 BesucherInnen im Pfarrsaal unterzubringen, war schon eine kleine Herausforderung. Aber mit gutem Willen und Zusammenrücken war dies natürlich schaffbar. Mit Fotos, Videos, persönlichen Geschichten

sowie dargebrachten Liedern in verschiedenen Sprachen versuchte uns Theresa Unger (23) aus Mitterlabill ihre speziellen Reiseerfahrungen aus Oman, Jemen Iran und Irak näherzubringen. Es war nach ihren Berichten

von Zentralasien oder Grönland wieder ein beeindruckender Vortrag und auch für die Zuhörer ein Erlebnis. Nähere Informationen zu Theresa Unger findet man unter www.mytravelmoments.wordpress.com



Aufstrebender Fußballnachwuchs

Das Highlight der heurigen Hallensaison war der Auftritt unserer U17 Mannschaft beim steirischen U17 Futsal-Finale 2019 in Judenburg. Auf dem Weg dorthin wurden die Spieler, Jahrgang 02/03, Südsteirischer Hallenmeister! Als Vertreter der Südsteiermark traf man nach der Gruppenphase im Halbfinale auf den Bundesligaverein Hartberg, den wir sensationell mit 3:1 besiegen konnten. Im Finale wurden unsere Jungs knapp vom Regionalligaclub Allerheiligen bezwungen. Für eine Mannschaft der SG Sonnenberg war dies nach 2017 und 2018 die dritte Teilnahme in Folge im steirischen Finale. Die U15 belegte in Leibnitz den 3. Platz, die U13 konnten den Hallencup

in Weiz gewinnen und wurde beim südsteirischen Finale Zweiter. Auch die U14 konnte erst im Finale des südsteirischen Hallencups gestoppt werden. Die jüngeren Jahrgänge bestritten ebenfalls Hallenturniere und ließen dort bereits ihr Können aufblitzen.

Erwähnenswert ist aber auch, dass der TUS St. Stefan im Rosental beim Nachwuchsförderpreis des steirischen Fußballverbandes den 2. Platz erreichte. Bei diesem Wettbewerb wurde der Sportverein für sein nachhaltiges Konzept ausgezeichnet. Der TUS liegt steiermarkweit seit Jahren im Spitzenfeld, wenn es um den Anteil der Kampfmann-



schaftsspieler geht, die aus der eigenen Gemeinde kommen. Aktuell wurden von 17 Kaderspielern 13 Akteure im eigenen Nachwuchs ausgebildet. Großer Dank gilt den Trainern unter der Leitung von Hannes Teschl sowie den Eltern, die stets viel Freizeit für ihre

Kinder und den Verein opfern, abgesehen von den gefahrenen Kilometern zu den Trainings bzw. Spielen. An dieser Stelle möchte sich der Vorstand des TUS St. Stefan natürlich auch bei der heimischen Wirtschaft sowie der Gemeinde unter der Führung von Bgm. Johann Kaufmann für die finanzielle Unterstützung bedanken.



Die U17 wurde beim Futsal-Finale südsteirischer Hallenmeister.

Der ESV Dollrath berichtet

Angesichts der hervorragenden Eis-Bedingungen am Dollrath Rückhaltebecken gab es zahlreiche sportliche Betätigungen am Teich. Fast täglich traf man Eisläufer und Eishockeyspieler an und abends wurde immer fleißig mit dem Eistock geschossen. Dazu gab es auch traditionelle Knödelpartien, wobei es zwischen den verschiedenen Dörfern heiß her ging. So gab es ein Knödelschießen zwi-

schen Dollrath und Tagendorf. Hierbei trumpten die Dollrath auf. Sowohl der „Knödel“ und auch das Trinken wurde vom ESV Dollrath gewonnen. Danach folgte ein Wetschießen gegen Reichersdorf/Krottendorf. Das Essen gewannen die Dollrath und das Trinken Reichersdorf/Krottendorf. Nun nach der Eissaison wird sich der ESV Dollrath wieder auf das Asphaltstockschießen konzentrieren.

Terminankündigung

Am **Sa, 15. Juni 2019** findet das traditionelle **Dollrath-Fest** mit den „Jungen Südsteirern“ statt!





Selbstständige Personenbetreuerin bietet ihre Dienste stundenweise an

Angebote und Qualifikation

- Unterstützung bei der Körperpflege
- Unterstützung bei der Alltagsbewältigung
- Gemeinsame Einkäufe
- Gemeinsame Kaffeetratscherl & Spaziergänge
- Gestaltung von Freizeitaktivitäten
- Unterstützung bei Behördenwegen / Arztbesuche
- Unterstützung im Haushalt: Kochen sowie Ordnenhalten und Gartenpflege

Qualifikationen

- Pflegeassistentin
- Dip. Sozialbetreuerin
- Lehrlingsausbilderin
- Sozial- und Berufspädagogische Fachtrainerin

Meine Philosophie

Ein selbstbestimmtes Leben dort zu führen, wo ich mich am wohlsten fühle – mein Zuhause. Eine vertraute Person zu haben, mit der ich die schönen und auch weniger schönen Dinge im Alltag teilen kann. Eine Entlastung für pflegende Angehörige, damit sie sich für ihre Liebenden und für



Marta Racz-Zsifkovits

sich selbst Zeit nehmen können. Und vor allem bis zum letzten Tag ein erfülltes Leben zu haben, wo ich sagen kann, ich habe GELEBT und nicht nur ÜBERLEBT!

Kontaktperson

Marta Racz-Zsifkovits
Tel.: 0664 /403 15 28
Mail: marta.ract@live.at

Get/Acryl
Gellack
Naturnagel-
verstärkung
Maniküre
Nailart

Kathi's Nageldesign 0677/62398626

Kathis Nageldesign

Bist du auf der Suche nach einer Nageldesignerin mit Liebe zum Detail, die immer versucht alles so umzusetzen wie du es gerne hättest und wo Hygiene groß geschrieben wird? Dann bist du bei mir genau richtig.

Melde dich noch heute
und sichere dir deinen
Termin!

20% Rabatt

Dieser Gutschein ist nicht mit anderen Rabatten und Aktionen kombinierbar. Pro Person ist nur 1 Gutschein möglich.

Gleitsack 29
8421 St. Stefan im Rosental

Facebook: Kathi's Nageldesign
Homepage: www.kathisnails.at



e-Auto mieten Hyundai IONIQ Elektro

Im Zuge des Projektes **eautoteilen** im Steirischen Vulkanland haben Sie die Möglichkeit das Elektroauto „Hyundai IONIQ“ der **Marktgemeinde St. Stefan im Rosental** für private Zwecke zu mieten.

Welche Vorteile ergeben sich durch eautoteilen?

- ☛ Entfall von Anschaffungs- und Versicherungskosten
- ☛ Keine Wartungs- und Reparaturkosten
- ☛ Gratisparken mit E-Autos in kostenpflichtigen Kurzparkzonen in Graz
- ☛ Fahren mit E-Autos ist umweltfreundlicher
- ☛ Laden mit E-Autos kostenlos
- ☛ Nutzung aller Fahrzeuge im Projekt eautoteilen (rund 20 E-Autos im Vulkanland)

Welche Kosten entstehen beim Mieten?

- ☛ € 50,- Erstregistrierung
- ☛ € 5,- pro Stunde (mind. 3 Stunden)
- ☛ € 60,- max. Tagesgebühr für 24 Std.
- ☛ € 120,- Wochenendgebühr



Bei Interesse bzw. weiteren Informationen wenden Sie sich bitte an das Marktgemeindeamt St. Stefan im Rosental, Tel.: 03116/8303.

Seniorenurlaubsaktion 2019

Die Steierm. Landesregierung hat auch in diesem Jahr beschlossen, eine Seniorenurlaubsaktion für ältere Menschen durchzuführen. Die Teilnahme ist für jene Senioren, die die Voraussetzungen erfüllen, kostenlos.

Termin: Di, 04.06. bis Di, 11.06.2019

Ort: GH Schwammer, 8241 Dechantskirchen

Plätze: 10

Einkommengrenzen:

- 1.) für allein lebende Personen € 1.022,0
- 2.) für Ehepaare oder Lebensgemeinschaften

€ 1.533,00 (gemeinsames Nettoeinkommen)

Als anrechenbares Einkommen gilt:

- Pensionen inklusive Ausgleichszulage
- Unterhalt
- Leistungen aus der Sozialhilfe oder der Bedarfsorientierten Mindestsicherung
- Arbeitslosengeld, Notstandshilfe oder Pensionsvorschuss
- Pacht- oder Mieteinnahmen
- sonstige Einkünfte (bitte die Art angeben)
- Ausgedinge

Selbstzahler-Aktion

Personen, die schon öfter an der Gratis-Seniorenurlaubsaktion teilgenommen haben oder das Einkommen nicht den Kriterien entspricht, können als Selbstzahler an diesen Urlauben teilnehmen. Die Kosten betragen ca. € 280,- für Übernachtung und Essen; exkl. Getränke pro Person.

Es gibt folgende Aktionen:

07.05. bis 14.05.2019,
„GH Eisenerzer Hof“,
8790 Eisenerz

07.05. bis 14.05.2019,
„GH Mooswirt“,
8921 Moosland

04.06. bis 11.06.2019,
„Vorauer Hof“, 8250 Vorau

18.06. bis 25.06.2019,
„GH Eisenerzer Hof“,
8790 Eisenerz

18.06. bis 25.06.2019,
„GH Mooswirt“,
8921 Moosland

10.09. bis 17.09.2019,
GH Angerer Hof“,
8184 Anger

Sollten Sie Interesse oder Fragen haben, melden Sie sich **bis spätestens 05.04.2019** im Marktgemeindeamt St. Stefan im Rosental, Frau Hirschmann, Tel.: 03116 / 83 03-16.

**Der große steirische
Frühjahrsputz**
St. Stefan im Rosental

13.04.2019
um 08:00 Uhr
im ASZ

Anfragen, Anmeldung
und Informationen bei
Schantl Manfred
0664 313 07 74

Infos und Kontakt unter:
www.abfallwirtschaft.steiermark.at

STOP Littering
World Cleanup 2012

**2. ARTE
NOAH
TIERSCHUTZPREIS**

🐾 Privatpersonen
🐾 eingetragene Vereine
🐾 Pflicht- und Höhere Schulen

PREISGELD
€ 26.000,- (€ 7.500,- in bar & € 18.500,- in Form von Kunstwerken)

Einreichung von 01.02. bis 15.04.2019
Formular auf www.arte-noah.at
oder per Telefon anfordern unter 0664/3583379

Einreichstellen:

- 🐾 ARTE NOAH, Ludwig und Gaby Haas, Drosen 45, 8383 St. Martin a.d.R.
- 🐾 ARTE NOAH, Silvia Nagy, Mühlendorf 520, 8330 Feldbach
- 🐾 Stadtgemeinde Feldbach, Kennwort ARTE NOAH, Hauptplatz 13, 8330 Feldbach

Kontakt: Carina Hödl, MSc,
Tel.: 0664/3583379, kontakt@arte-noah.at

Tierschutzpreis
Schirmherrschaft
**NEUBERTADT
FELDBACH**



Statistik Austria kündigt SILC-Erhebung an

Statistik Austria erstellt im öffentlichen Auftrag hochwertige Statistiken und Analysen, die ein umfassendes, objektives Bild der österreichischen Wirtschaft und Gesellschaft zeichnen. Die Ergebnisse von SILC liefern für Politik, Wissenschaft und Öffentlichkeit grundlegende Informationen zu den Lebensbedingungen und Einkommen von Haushalten in Österreich. Es ist dabei wichtig, dass verlässliche und aktuelle Informationen über die Lebensbedingungen der Menschen in Österreich zur Verfügung stehen. Die Erhebung **SILC** (Statistics on Income and Living Conditions/Statistiken über Einkommen und Lebensbedingungen) wird jährlich durchgeführt. Rechtsgrundlage der Erhebung ist die nationale Einkommens- und Lebensbedingungen-Statistik-Verordnung des Bun-

desministeriums für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Konsumentenschutz (ELStV, BGBl. II Nr. 277/2010 zuletzt geändert in BGBl. 313/II/2018) sowie eine Verordnung des Europäischen Parlaments und des Rates (EG Nr. 1177/2003).

Nach einem reinen Zufallsprinzip werden aus dem Zentralen Melderegister jedes Jahr **Haushalte in ganz Österreich** für die Befragung ausgewählt. Auch Haushalte Ihrer Gemeinde könnten dabei sein! Die ausgewählten Haushalte werden durch einen Ankündigungsbrief informiert und eine von Statistik Austria beauftragte Erhebungsperson wird von **Februar bis Juli 2019** mit den Haushalten Kontakt aufnehmen, um einen Termin für die Befragung zu vereinbaren. Diese Personen können sich entsprechend ausweisen. Jeder ausgewählte Haushalt

wird in vier aufeinanderfolgenden Jahren befragt, um auch Veränderungen in den Lebensbedingungen zu erfassen. Haushalte, die schon einmal für SILC befragt wurden, können in den Folgejahren auch telefonisch Auskunft geben.

Inhalte der Befragung sind u.a. die Wohnsituation, die Teilnahme am Erwerbsleben, Einkommen sowie Gesundheit und Zufriedenheit mit bestimmten Lebensbereichen. Für die Aussagekraft der mit großem Aufwand erhobenen Daten ist es von enormer Bedeutung, dass sich alle Personen eines Haushalts ab 16 Jahren an der Erhebung beteiligen. Als Dankeschön erhalten die befragten Haushalte einen **Einkaufsgutschein über 15,- Euro**.

Die Statistik, die aus den in der Befragung gewonnenen Daten erstellt wird, ist ein re-

präsentatives Abbild der Bevölkerung. Eine befragte Person steht darin für tausend andere Personen in einer ähnlichen Lebenssituation. Die persönlichen Angaben unterliegen der absoluten **statistischen Geheimhaltung** und dem **Datenschutz** gemäß dem Bundesstatistikgesetz 2000 §§17-18. Statistik Austria garantiert, dass die erhobenen Daten nur für statistische Zwecke verwendet und persönliche Daten an keine andere Stelle weitergegeben werden.

Im Voraus herzlichen Dank für Ihre Mitarbeit! Weitere Informationen zu SILC erhalten Sie unter:

Statistik Austria

Guglgasse 13, 1110 Wien
Tel.: 01/71128 8338 (werktags Mo-Fr 9:00-15:00 Uhr)
Mail: erhebungsinfrastruktur@statistik.gv.at
www.statistik.at/silcinfo

LEISTUNGS SCHAU
der St. Stefaner Betriebe
Rosenhalle St. Stefan im Rosental

07. und 08. September 2019

LIVE
Radio Steiermark
Wurlitzer

Samstag
13:00 bis 15:00 Uhr

Grünlandpflege 2019
Beantragungszeitraum
01.03. bis 30.09.2019

Der Raiffeisen Wohnbau Kredit

2,3 %

20 Jahre fixe Zinsen

BESTE ZINSEN

TOP BERATUNG

Raiffeisenbank
St. Stefan-Jägerberg-Wolfsberg



Ackerl Thomas

Experten TIPP

Unabhängig davon, ob Sie von Ihrem Traumhaus, dem Kauf einer Immobilie oder einer energiesparenden Sanierung träumen, die **Raiffeisen Bausparkasse** hat ein Top-Angebot für Sie!

***2,3% fix für 20 Jahre** (jährlich variable Verzinsung für die restliche Darlehenslaufzeit)

***individuelle Rückzahlungsvarianten** mit Laufzeiten bis zu 36,5 Jahren

***bis zu 6 Monate ohne Rate** - wählbarer Start der Ratenzahlung in den ersten 6 Monaten ab Darlehensaufnahme

Oder Sie wählen eines unserer weiteren **Raiffeisen- Wohnbaumodelle auf Ihre Wünsche zugeschnitten.**

Jetzt ist der richtige Zeitpunkt, um große und kleine Vorhaben rasch und günstig zu finanzieren!

Kommen Sie zu uns in die Raiffeisenbank oder vereinbaren Sie einen Termin. Wir freuen uns auf das Gespräch mit Ihnen.

Ihr Thomas Ackerl, Bankstellenleiter

**WIR ERFÜLLEN IHNEN IHRE WÜNSCHE MIT DEM RAIFFEISEN-WOHNBAUKREDIT!
SCHNELL - EINFACH - UNKOMPLIZIERT**



Mag. Josef Schrammel
+43 3116 81211-48



Alois Macher
+43 3116 81211-16



Thomas Ackerl, B.Sc
+43 3116 812211-10



René Wagist
+43 3116 81211-13



Mag. Christian Bauernhofer
+43 3116 81211-83

**Ihr Beratungsteam der Raiffeisenbank in St. Stefan im Rosental
Terminvereinbarung unter +43 3116 81211 - 10**



Umfassende Versorgung durch das Ärzte-Bereitschaftsdienstsystem

Das derzeitige Bereitschaftsdienstsystem bietet der steirischen Bevölkerung keine umfassende Versorgung, da Wochentagnachtdienste teilweise bis zu 50 % unbesetzt und auch am Wochenende einzelne Sprengel durch Stellenbesetzungsprobleme mangelhaft versorgt sind. Eine steiermarkweit flächendeckende ärztliche Versorgung außerhalb der Regelordinationszeiten ist daher schon lange nicht mehr gewährleistet.

Gemeinsam mit der Ärztekammer für Steiermark, der Steiermärkischen Gebietskrankenkasse und dem Gesundheitsfonds Steiermark wurde nunmehr auf Basis der Problemlagen die Neustrukturierung des Bereitschaftsdienstes konzipiert und ein attraktives System zur Teilnahme für ÄrztInnen vereinbart um die Versorgung der Bevölkerung sicherzustellen.

Der neue Bereitschaftsdienst wird ab 01. April 2019 in nunmehr 24 Regionen mit geänderten Dienstzeiten (Mo. bis Fr. von 18:00 – 24:00 Uhr und am Wochenende und feiertags von 07:00 – 24:00 Uhr) als reiner Visitedienst organisiert. Dabei sind Montag

bis Freitag mindestens ein und am Wochenende und feiertags zumindest zwei Bereitschaftsärzte neben geöffneten Ordinationen je Region tätig. ÄrztInnen sind wie bisher berechtigt ihre Ordinationen zu öffnen.

Der Grundbaustein des neuen Bereitschaftsdienstes ist das Gesundheitstelefon, welches ebenso ab 01. April 2019 unter der Telefonnummer 1450, 365 Tage 24 Stunden erreichbar ist. Besonders medizinisch geschultes diplomiertes Krankenpflegepersonal (sowie ein/er Arzt/Ärztin im Hintergrund) lotst jede Anruferin bzw. jeden Anrufer

durch ein medizinisch-wissenschaftliches Expertensystem und gibt dann Verhaltensempfehlungen ab. Dabei wird auch der aktuelle Aufenthaltsort der Anrufer sowie nächstmögliche Behandlungsstellen und deren Öffnungszeiten berücksichtigt um eine optimale Versorgung zu ermöglichen. Dies ermöglicht in Zukunft eine zielgerichtete Versorgung der Bevölkerung sicherzustellen und somit wirklich notwendigen Visiten an BereitschaftsärztInnen weiterzugeben. Da das Gesundheitstelefon in der Leitstelle des Roten Kreuzes angesiedelt ist, werden Notfälle sofort und direkt an

Notärzte weitergeleitet. Bei Bagatellerkrankungen (z.B. Zeckenbiss) wird zu einem niedergelassenen Arzt bzw. zu einer niedergelassenen Ärztin oder in ein Gesundheitszentrum am nächsten oder übernächsten Tag verwiesen.

Der Einsatz dieses Expertensystems hat sich in den Bundesländern Niederösterreich, Wien und Vorarlberg in einer zweijährigen Pilotierung bewährt und wird nunmehr in der Steiermark ausgerollt.



Die 24 farblich markierten Regionen des neuen Bereitschaftsdienstes in der Steiermark.



Feuchttücher: Problemstoff Nummer 1 im Kanal

Das Kanal- und Abwassernetz hat einen neuen Feind: Feuchttücher sind zart zur Haut, jedoch besonders hart für die Abwasserinfrastruktur ... Die Rede ist von achtlos ins Klo geworfenen Feuchttüchern. Sie bestehen aus synthetischen Fasern bzw. Naturfasern oder einem Fasergemisch und sind extrem reißfest. Diese Produkte lösen sich nicht oder nur sehr langsam im Abwasser auf. Zusammengeballt in Rohrdurchführungen

oder ineinander gezwirbelt durch Pumpen (siehe Bild) und Kanalrechen bilden sie oft meterlange textile Zöpfe, die Kanäle verstopfen und Pumpen ruinieren. Die Verwendung von diesen Hygieneartikeln hat in den letzten Jahren rasant zugenommen – artfremd entsorgt und bereiten mittlerweile enorme Schäden für kommunale Abwassernetzbetreiber.



Rund 1.200 LKW-Fuhren an Fehlwürfen werden allein in der Steiermark jährlich widerrechtlich und sorglos über den Kanal

„entsorgt“. Die Kosten dafür belaufen sich auf etwa 16 Millionen Euro, schätzt die Gemeinschaft Steirischer Abwasserentsorger (GSA).

Hier einige Tipps, damit die Abwasserentsorgung zuverlässig, umweltschonend und ohne zusätzliche Kosten funktioniert:

Bitte in der Restmülltonne entsorgen!

- Feuchttücher, Pflegetücher und Babypflegetücher
- Einweg-Putztücher
- Wattestäbchen (Q-Tipps)
- Tampons u. Slipeinlagen
- Windeln
- Verbandsmaterial
- Kleidung und Textilien



Küchenabfälle und Altspisefett sind Fehlwürfe, die nicht in den Kanal gelangen sollten, da sie mit sehr intensivem Wartungsaufwand wieder herausgeholt werden müssen.

Altspisefett bitte im Fetto Kübel sammeln und ins ASZ bringen.

Biogene Abfälle in der Biomülltonne oder auf eigenen Komposthaufen entsorgen.

Umwelt- und Abfallberaterin Sieglinde Neumeister

Die Wanderung führt ebenso durch den blühenden Freizeitpark Rosarium.

ROSENWEG

Höhenweg rund ums Rosental

Ausgangspunkt: Kindererlebnisswelt/Rosenhalle St. Stefan im Rosental, Bushaltestelle Postamt (600 m bzw. Einstieg dort); Parkplatz bei der Kindererlebnisswelt

Gehzeit: 2,5 Stunden

Länge: knapp 7 km

Wegcharakteristik: Die erste Hälfte auf einer kaum befahrenen Nebenstraße, danach abwechselnd auf Wald- und Forstwegen mit kurzen Straßenabschnitten; sanfter Anstieg über knapp 100 Höhenmeter

Weitere Infos: www.rosental.at oder www.spuren.at

24 Stunden mobil in den
Gemeinden der Südoststeiermark



0664 40 40 460

Gemeinsam
Menschen bewegen

www.vulkanland.taxi



Das Projekt wird aus Mitteln nach dem Steiermärkischen Landes- und Regionalentwicklungsgesetz StLREG 2018 unterstützt.



ÖKB St. Stefan auch im Winter aktiv!



Der ÖKB St. Stefan im Rosental besteht nunmehr seit 135 Jahren. Er bemüht sich, damals wie heute um die vielen Kriegsoffer der beiden Weltkriege. Dies wird vor allem durch Erhaltung und Pflege unseres Kriegerdenkmales (Denkmal für den Frieden), der Betreuung der Soldatengräber im Friedhof und der Gedenkveranstaltungen und Kirchgänge bei einigen Anlässen im Jahr, sichtbar. Dabei wird das Kameradenlied

– von den meisten Armeen in über 130 Ländern geschätzt – gespielt. Die Melodie „Das Friedliche Miteinander, die Heimatliebe nach christlichen Grundlagen, ein gesundes Leben in Sicherheit, Frieden und Freiheit, ist unser aller Bedürfnis.“ Sicherheit kann nur konsumiert werden, wenn sie von allen produziert wird.

(Sager von Brigadier Paul Puntigam)

Traditionen und Brauchtum müssen gefördert und ge-

lebt werden. Patriotismus ist nicht das Anfeinden der Gegner, sondern die Liebe zur Heimat und seiner Leute.

(Bezirkstreffen 2018, Eichfeld)

Aktiv im Winter

Nicht nur „Kameradschaftspflege“ steht im Mittelpunkt des österreichischen Kameradschaftsbundes. Nein, auch in sportlicher Sicht gibt es ein großes Angebot mit zahlreichen Meisterschaften. So beteiligte sich unsere ÖKB Ortgruppe bei der Landesmeisterschaft im Eisstockschießen. Am



Johann Kapper,
ÖKB Obmann

9. Februar, in Kleinlobming, traten die 18 besten Mannschaften am Eis gegeneinander an. Geschossen wurde mit originalen

Holzstöcken. In der Gruppenphase erreichten wir den ersten Platz und haben uns somit für das Finale mit den besten acht qualifiziert. Ganz knapp wurde das

Stockerl verpasst und wir wurden somit viertbeste Mannschaft unseres Bundeslandes.

Ein großer Erfolg, worauf der ÖKB St. Stefan im Rosental stolz ist.

Die Marktgemeinde St. Stefan im Rosental gratuliert herzlichst!

90. Geburtstag

Stefan Unger, Teichweg
Matthias Pöllitsch, Grazerstraße
Franz Suppan, Stefansberg

85. Geburtstag

Frieda Popodi, Gluchenegg
Johann Platzer, Reichersdorf
Johanna Marbler, Glojach
Emilie Juliana Roßmann, Trössengraber

80. Geburtstag

Margareta Hirschmann, Glojach
Maria Kumpitsch, Frauenbach
Johanna Rauch, Lichendorf
Theresia Kapper, Pölzengraben

Goldene Hochzeit (50 Jahre)

Maria und Josef Luttenberger, Rohrbach
Helga und Fritz Schloffer, Tagensdorf

Diamantene Hochzeit (60 Jahre)

Maria und Karl Absenger, Bergstraße

Eisene Hochzeit (65 Jahre)

Mathilde und Franz Hirschmann, Gluchenegg

Sprechtag: Pensionsversicherungsanstalt

Auskunft und Beratung: Feldbach, Gebietskrankenkasse, Ringstraße 25

Zeit: 7.30 – 13.30 Uhr

JEDEN DIENSTAG (Bei Feiertagen ist kein Ersatztermin vorgesehen)

Zur Vorsprache ist ein Lichtbildausweis als Identitätsnachweis mitzubringen.
Um telefonische Terminvoranmeldung (03152/2509) wird ersucht.

Internationale Pensionsberatung

Sie sind oder waren in Österreich oder Deutschland tätig. Experten der Sozialversicherungsträger beraten Sie gerne.

PVA Landesstelle Steiermark, Graz, Eggenberger Straße 3

2.4.2019 | 4.6.2019 | 5.6.2019

8.30 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 15.30 Uhr – (am 5.6.2019 nur von 8.30 bis 12.30 Uhr)

Zur Vorsprache ist ein Lichtbildausweis mitzubringen.

Um frühestmögliche telefonische Terminvereinbarung wird gebeten. Telefon: 05 03 03-344 52.

Familienberatung Rosental, FABRO

Feldbacherstraße 12, 8083 St.Stefan im Rosental

JEDEN DONNERSTAG von 18 bis 20 Uhr | oder nach Vereinbarung: Tel. 03116 / 81210, www.familienberatung-fabro.at

Sprechtag: Sozialversicherungsanstalt (SV) der Bauern

FELDBACH – Landwirtschaftskammer von 08:00 - 12:30 Uhr

27. März | 05. April | 24. April | 03. Mai | 22. Mai | 07. Juni | 26. Juni

KIRCHBACH-ZERLACH – Marktgemeindeamt von 08:00 – 12:00 Uhr

10. April | 08. Mai | 12. Juni

ST. PETER AM OTTERSBUCH – Neue Mittelschule von 08:00 – 11:30 Uhr

09. April | 14. Mai | 11. Juni

Bitte nehmen Sie alle für die Beratung nötigen Unterlagen zum Sprechtag mit. Bitte bringen Sie einen Lichtbildausweis mit.

Bürgerservice - Rechtsberatung im Marktgemeindeamt

Gemeindebürger, die die Rechtsberatung in Anspruch nehmen, mögen die Bezug habenden Unterlagen mitbringen!

Von 10:00 bis 11:00 Uhr im Marktgemeindeamt St. Stefan im Rosental

07. April | 05. Mai | 02. Juni | 07. Juli

Rechtsanwalt Dr. Emil Knauer, Radetzkystraße 10/2, 8010 Graz, Tel.: 0316/818354, Mail.: knauer@utanet.at

Sprechtag: Versicherungsanstalt öffentlich Bediensteter

Bezirkshauptmannschaft Bad Radkersburg: 16. Mai, 10 bis 11 Uhr

Rathaus Mureck: 16. Mai, 13 bis 14 Uhr

Wenn Sie spezielle, nur Sie selbst betreffende Auskünfte wünschen, werden die entsprechenden Detailunterlagen benötigt.
In diesem Fall rufen Sie bitte vor dem geplanten Sprechtagsbesuch an: Tel 050405.



Veranstaltungen der Regionsgemeinde St. Stefan im Rosental

MÄRZ 2019

Fr, 22. März

LJ-Theateraufführung
19:30 Uhr – Rosenhalle

Sa, 23. März

LJ-Theateraufführung
19:30 Uhr – Rosenhalle

Mi, 27. März

Vorspielabend der Musikschule
18:30 Uhr - Rosenhalle

art-Rose.at - **Fr, 29. März**

Eröffnung der Kulturtage

„Die Miststücke“: Bäuerinnen-
kabarett, 19:30 Uhr – Rosenhalle

art-Rose.at - **Sa, 30. März**

„Genuss mit allen Sinnen“

Lesung: Steirische Autoren, Musik:
„Gstrich'n viu“ und Kulinarische
Überraschung, 19:30 Uhr – Rosenhalle

APRIL 2019

Sa, 6. April

Osterbasteln Familienkreis
15 bis 17 Uhr – Pfarrzentrum St. Stefan

art-Rose.at - **Sa, 6. April**

„Schubert in Jazz“: Konzert mit Ewald
Nagl und Jazz-StandART-Quartett
19:30 Uhr – Rosenhalle

art-Rose.at - **Fr, 12. April**

Musical: Das Lama Lionel - St. Stefaner
Schulprojekt, 19 Uhr – Rosenhalle

Sa, 13. April

Steir. Frühjahrsputz – 8 Uhr – ASZ

Ostersonntag, 21. April

Ostereiersuchen des Bauernbundes
13:30 Uhr - ehem. VS Trössengraben

art-Rose.at - **Do, 25. April**

„Drachenschmaus“: Kuddel-Muddel-
Theater für Kindergarten und Volks-
schule, 10 Uhr – Rosenhalle

Do, 25. April

Eltern-Kind-Bildung – Workshop,
„Babys erstes Löffelchen“,
18 Uhr – Pfarrzentrum

APRIL 2019

Fr, 26. April

Weidenflechtabend Gartenstecker
„Blume“ von 17 bis 19 Uhr in der
Frauenbacher Stubn mit Claudia
Stolzer. Voranmeldung: 0680/4039314

art-Rose.at - **Sa, 27. April**

„Musik hat keine Grenzen“ -
Konzert mit Lahti Bläser Quintett und
Marktmusik St. Stefan,
19:30 Uhr – Rosenhalle

Di, 30. April

P&H Disco der FF St. Stefan/R.
21 Uhr – Feuerwehrhaus St. Stefan

Di, 30. April

Gemeindeversammlung
19 Uhr – Rosenhalle

MAI 2019

Fr, 3. Mai

Musikschulkonzert mit Partnermusik-
schule „Blagoje Bersa“ – Rosenhalle

Fr, 3. Mai

Autorenlesung: „Ein Blumenstanderl in
der Achterbahn, 19 Uhr - Pfarrzentrum

So, 5. Mai

125-Jahr-Feier & Florianifrühschoppen
10 Uhr – Feuerwehrhaus St. Stefan

So, 5. Mai

Surf-Filmabend: „The old, the young
& the sea“, 18 Uhr – Pfarrheim St. Stefan

Fr, 10. Mai

**Muttertagsfeier – Kindergarten &
Schulen**, Rosenhalle

Sa, 25. Mai

Großer Rotkreuz-Jugendwettbewerb

So, 26. Mai

**Sparvereinsauszahlung und
Frühschoppen** „Renate's Imbiss“
10 Uhr – Rosenhalle

Mi, 29. Mai

Jubiläumskonzert 20 Jahre MS-Bigband
– Rosenhalle

MAI 2019

Do, 30. Mai

Internationaler Wandertag
Wanderclub Trössengraben

JUNI 2019

Sa, 8. Juni

Chorkonzert – Gemischter Chor
20 Uhr – Rosenhalle

So, 9. Juni

Pfingstfest FF Lichendorf
10 Uhr Heilige Messe, 11 Uhr Früh-
schoppen, 20 Uhr Tanzmusik –
Feuerwehrhaus Lichendorf

Sa, 15. Juni

Eltern-Kind-Bildung – Workshop:
„Mein Kind im 1. Lebensjahr“
9 Uhr – Pfarrzentrum

Sa, 15. Juni

Dollrather Fest – ESV Dollrath
Festhalle Dollrath

Sa, 15. Juni

„Der Sommernachtsball 2019“
Gala Menü vom Rosenwirt
Tanzvergnügen mit A-life,
Info: krautwaschl@fk-naturstein.at
18 Uhr – Rosenhalle

So, 16. Juni

Blütenfest
11 Uhr – Tageswerkstätte
Stephanus, Altegger Straße 18

So, 16. Juni

Dreifaltigkeitssonntag - Kapellenfest
– 9 Uhr Hl. Messe, 14 Uhr Segens-
andacht – Kapelle Glojach

Mi, 19. Juni

Schlusskonzert Musikschule
Rosenhalle

Sa, 22. Juni

Feuerwehrtag – FF Glojach

Sa, 29. Juni

Sommerfest der FF Aschau
Obstlagerhalle Nuster – Aschau

Eltern-Kind-Gruppe - 2019

27.3. | 10.4. | 24.4. | 8.5.

22.5. | 5.6. | 19.6. | 3.7.

jeweils von 9 - 11 Uhr
Feuerwehrhaus St. Stefan

